

Achtung

Die Informationen zum Studium, besonders die Studienverlaufspläne, sind 2023 nicht mehr aktuell.

Die Studienverlaufspläne findet ihr in der Kurzversion des Erstsemester*innen-Info Hefts oder auf der Website der RWTH

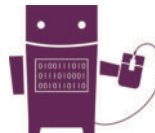
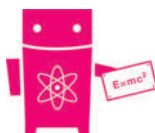
ErstsemesterInnen-Info

Fachschaft Mathematik/Physik/Informatik



Foto: Martin Braun

Wintersemester
2022/2023
Sommersemester
2023





Was ist das ES-Info?

Mit diesem Informationsheft hoffen wir euch den Einstieg in das Studium oder die Auswahl von Aachen als Studienort ein wenig einfacher zu machen.

Auf den folgenden Seiten findet ihr einiges zu den Studienfächern, ihrem Inhalt und dem Aufbau des Studiums, aber auch zu Aachen als Stadt, der Uni an sich und vielen anderen Themen. Natürlich kommen auch die Freizeit und interessante Hochschulangebote nicht zu kurz.

Solltest du nach der Lektüre dieses Heftes noch weitere Fragen haben kannst du dich gerne an uns als Fachschaft wenden, die nötigen Informationen dazu findest du im Kasten auf dieser Seite.

Nun aber los! Wir wünschen dir viel Spaß beim Lesen!

Fachschaft I/1

Mathe Physik Informatik



**Augustinerbach 2a
Ahornstraße 55, Raum 2015**



**Campus Mitte: 0241 80 94506
Campus Hörn: 0241 80 26741**



**www.fsmpi.rwth-aachen.de
fs@fsmpi.rwth-aachen.de**



**Campus Mitte: Mo.-Fr. 12:30-14:00
Campus Hörn: Wenn offen**

Inhaltsverzeichnis

Vor dem Studium



Foto: www.medien.aachen.de / Andreas Herrmann

02

Studium



Foto: Mario Irrmischer

06

Aachen



Foto: www.medien.aachen.de / Andreas Herrmann

20

Kultur



Foto: www.medien.aachen.de / Andreas Herrmann

32

Hochschule

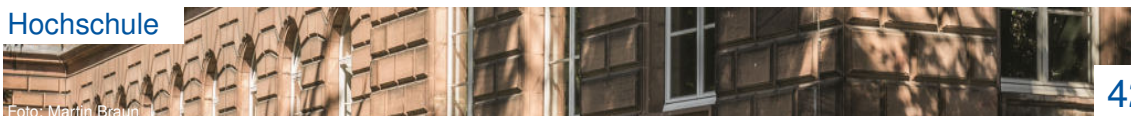


Foto: Martin Braun

42

Engagement



Foto: FSMPf

66

Diverses



Foto: www.medien.aachen.de / Andreas Herrmann

78

Vor dem Studium



Allgemeines

In diesem Kapitel wird dir einmal der Ablauf vor dem Studienbeginn erläutert. Funktionieren Bewerbung und Einschreibung, auf welche Fristen sind zu achten. Ebenfalls wird das Angebot an Vorkursen dargelegt und kurz erläutert warum dieser Vorkurs für dich von Interesse sein könnte.

Bewerbung

Die Bewerbungsfristen für zulassungsfreie Studiengänge ist der 15.10. und für zulassungsbeschränkte Studiengänge der 15.07. Die Bewerbung findet über RWTHonline statt. Dort musst dich registrieren und danach eine neue Bewerbung starten. Dabei werden Schritt für Schritt alle relevanten Daten von dir abgefragt. Ebenfalls wirst du aufgefordert alle erforderlichen Dokumente hochzuladen. Nach abschicken deiner Bewerbung bekommst du eine Bestätigungsmail. In RWTHonline kannst du nun immer den Status deiner Bewerbung einsehen.

Sobald du zugelassen bist erhältst du einen Zulassungsbescheid per Mail. Ab diesem Zeitpunkt kannst du den Studienplatz in RWTHonline annehmen. Nur wenn du den Studienplatz angenommen hast kannst du dich auch einschreiben.

Neben der Bewerbung an der RWTH ist ebenfalls eine Bewerbung über das dialogorientierte Serviceverfahren, besser bekannt unter dem Namen Hochschulstart, erforderlich. Die Bewerbungsphase geht dort vom 11.05. bis zum 15.07. Dabei werden dir zwei Kennziffer, BIN und BAN abgekürzt, zugewiesen, die du bei deiner Bewerbung in RWTHonline wieder angeben musst. Danach folgt einer Koordinationsphase in der die RWTH ihr Zulassungsverfahren durchführt und die Ergebnisse an Hochschulstart übermittelt. Dort hast du im Zeitraum vom 16.08. bis zum 18.08. noch einmal die Möglichkeit deine Prioritäten zu verändern bevor es in die zweite Koordinationsphase geht. Am Ende dieser erhältst du wenn du zugelassen wurdest automatisiert das optimale Zulassungsangebot. Dieses musst du dann wie vorher schon beschrieben im Falle eines Studienbeginns an der RWTH in RWTHonline annehmen. Du kannst wenn du in der ersten Koordinationsphase bereits ein Zulassungsangebot bekommst dieses natürlich auch schon annehmen, dann ist damit die Verteilung über Hochschulstart damit schon abgeschlossen.

Solltest du einen Freiwilligendienst leisten, so kannst du dir deine Zulassung schon in der Zeit deines Freiwilligendienstes erlangen und ihre Gültigkeit bis zum nächsten Startpunkt nach diesem Aufrechterhalten.

In diesem Kapitel

- S. 4 ... Einschreibung
- S. 5 ... Vorkurse

Einschreibung

Wenn du deinen Studienplatz angenommen hast folgt nun der nächste Schritt – die Einschreibung. Dies ist aber nicht nur vorbeikommen einmal unterschreiben und wieder gehen, denn es werden noch weitere Dokumente benötigt. Dies kann im Einzelfall variieren und sollte daher der Zulassungsbescheinigung entnommen werden. In jedem Falle ist es notwendig, dass du am Online SelfAssessment RWTH teilgenommen hast. Dies ist eine 60 bis 80 Minütiger Onlinefragebogen mit Fragen zu Mathematik und Logik. Das Ergebnis hat keine Auswirkungen auf dein Studium aber es ist notwendig, dass du es machst. Wichtig ist, dass du das Studienfeld-SelfAssessment machst und nicht das Orientierung-SelfAssessment.

Wenn du dich für Physik einschreiben möchtest ist es ebenfalls notwendig, dass du an einem Studieninformationstag Physik teilnimmst. Dort werden dir weitere Informationen über das Physikstudium gegeben sowie das Physikzentrum und die angrenzenden Institute gezeigt. Am Ende erhältst du eine Bescheinigung über deine Anwesenheit dort, die du bei der Einschreibung beilegen musst. Nach En-

de des offiziellen Programms erhältst du noch die Möglichkeit mit Menschen von uns, der Fachschaft Mathematik, Physik, Informatik, zu sprechen.

Jetzt hast du alle Unterlagen beisammen – wie geht es weiter?

Du kannst dich entweder per Post einschreiben indem du den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag auf Einschreibung, alle geforderten Dokument und einen Frankierten Rückumschlag per Einschreiben an die RWTH schickst oder du kommst allen Unterlagen zur Einschreibung vorbei. Dafür ist den gesamten September sowie die letzten Augustwochen das Sparkassenforum, unter dem SuperC (Templergraben 57, 52062 Aachen), vormittags geöffnet. Hier wird deine Einschreibung von Mitarbeitenden der RWTH vorgenommen. Ebenfalls erhältst du dort weiteres Infomaterial sowie die Möglichkeit mit Studierenden verschiedener Fachschaften sowie des Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) zu reden und ihnen weitere Fragen zum Studium sowie dem Leben in Aachen zu stellen.



www.global-assess.rwth-aachen.de



Vorkurse

Vor dem Studiumsbeginn bietet die RWTH einige Vorkurse an. Diese haben eine Dauer von bis zu vier Wochen und finden üblicherweise im September statt.

Die Vorkurse frischen Wissen aus der Schule auf und führen bereits einige Konzepte ein, die im Studium relevant sein können. All diese Konzepte werden jedoch auch noch einmal vollständig in den regulären Vorlesungen besprochen.

Neben dem Inhalt der Vorlesungen und Übungen ist der Vorkurs auch eine hervorragende Chance zukünftige Kommilitonen kennenzulernen und mit diesen Dinge zu unternehmen. Dafür habt ihr Nachmittags und Abends Zeit.

Die Teilnahme an allen Vorkursen ist kostenlos und freiwillig. Ein Park-, sowie Bus- und Bahnticket könnt ihr zu günstigem Preis mit eurer Teilnahmebescheinigung erwerben. Essen könnt ihr in der Mensa mit dieser ebenfalls für Studierendenpreise.

Vorkurs Mathe

Der Vorkurs Mathematik ist für alle interessierten Studierenden gedacht, die sich auf den mathematischen Teil ihres Studienfachs vorbereiten wollen. Er dauert vier Wochen. Die Vorlesungen finden für alle Studienfächer zusammen statt, erst in den Übungsgruppen wird nach Fach getrennt.

Vorkurs Mathematische Methoden der Physik

Der Vorkurs Mathematische Methoden der Physik dauert nur zwei Wochen und beschäftigt sich mit Methoden die in den ersten beiden Semestern des Physikstudiums eingeführt werden. Der Kurs behandelt dabei ausschließlich Mathematik, die speziell auf Physikstudierende zugeschnitten ist.

Vorkurs Informatik

Der Vorkurs Informatik dauert eine Woche und ist für Studierende verschiedener Fächer gedacht, die keinerlei Erfahrung mit Programmierung haben. Hier werden Grundkonzepte erklärt und in Java umgesetzt.



Studium



Allgemeines

Als Fachschaft I/1 sind wir an der RWTH für die Fächer Mathematik, Physik und Informatik, sowie deren Lehramtskombinationen verantwortlich.

Auf den folgenden Seiten wollen wir euch unsere Fächer vorstellen. Ihr findet hier eine Übersicht des Studienverlaufs, etwas Erklärung zum Studium allgemein und eine Sammlung der Fächer in den ersten Semestern.

Ein normales Studium ist darauf ausgelegt etwa 40 Wochenstunden in Anspruch zu nehmen, ist also ein Vollzeitjob. Im Gegensatz zur Schule werden Themen hier von Grund auf aufgebaut und die theoretischen Grundlagen erarbeitet. Dies bietet ein vollständigeres Bild der Themen, erfordert jedoch auch eine andere Denkweise als im Schulunterricht gefordert wurde.

Es gibt dabei an einer Universität verschiedene Arten an Veranstaltungen. Die am besten bekannte ist die Vorlesung. Bei dieser hält eine Professorin oder ein Professor Frontunterricht in einem Hörsaal. In Praktika müsst ihr als Studierende selbstständig arbeiten, zum Beispiel selber Versuche durchführen.

Seminare haben zum Ziel am Ende eine Hausarbeit oder Abgabe zu produzieren. Übungen und Globalübungen befassen sich mit den regelmäßigen Hausaufgaben.

In NRW herrscht bei Hochschulveranstaltungen üblicherweise keine Anwesenheitspflicht, es obliegt also euch welche Veranstaltungen ihr besuchen wollt und welche Inhalte ihr selber erarbeitet. Ausgenommen davon sind Veranstaltungen, „bei denen die Mitarbeit der Studierenden entscheidend für den Erfolg der Veranstaltung ist“, also zum Beispiel Praktika oder Übungsgruppen.



In diesem Kapitel

- S. 8 ... Mathe
- S. 12 ... Physik
- S. 16 ... Informatik

gegeben. Für dieses gilt mit part

$$\int_0^1 2xe^{-x} dx = [-2xe^{-x}]_0^1 - 2 \int_0^1 (-e^{-x}) dx$$

$$= -2e^{-1} + 2 [-e^{-x}]_0^1$$

$$= 2 - 4e^{-1} \approx 0,5$$

Mathematik

Was bedeutet es, Mathematik zu studieren? Zuerst müsst ihr euch an den Gedanken gewöhnen, dass das Studium ziemlich anders ist als der Mathematikunterricht in der Schule. Wo früher eine Methode gezeigt und dann anhand von Beispielen geübt wurde, wird hier erstaunlich wenig gerechnet. Meistens werden - insbesondere in der Vorlesung- mathematische Aussagen, sogenannte *Sätze*, allgemein bewiesen und dabei logisch aus Vorüberlegungen hergeleitet.

In wöchentlichen Übungsaufgaben müsst ihr dann selbst Aussagen beweisen, die "leicht" aus den Aussagen der Vorlesung folgen oder deren Beweisweg sehr ähnlich verläuft. Sehr selten kommen auch mal konkrete Zahlenwerte vor.

Mathematik ist durchaus ein anspruchsvolles Fach. Es ist vollkommen O.K., nicht alles auf Anhieb zu verstehen und nicht al-

les zu schaffen. Die Übungen sind sogar teilweise mit der Intention erstellt, ein wenig über dem Leistungsniveau zu liegen. Viele eurer Kommilitonen haben ähnliche Probleme und so ergibt sich für euch die Möglichkeit, sich mit ihnen auszutauschen und zusammenzuarbeiten.

Im Laufe des Studiums erweitert ihr so eure Frustrationsgrenze. Diese könnt ihr dann in den fünf Modulbereichen (welche auf den folgenden Seiten erläutert werden) trainieren und unter Beweis stellen. Zum Einen gibt es die bereits aus der Schule bekannte *Analysis*, *Stochastik* und *Lineare Algebra*. Allerdings habt ihr in der Schule nur einen winzigen Teil dieser Bereiche gesehen.

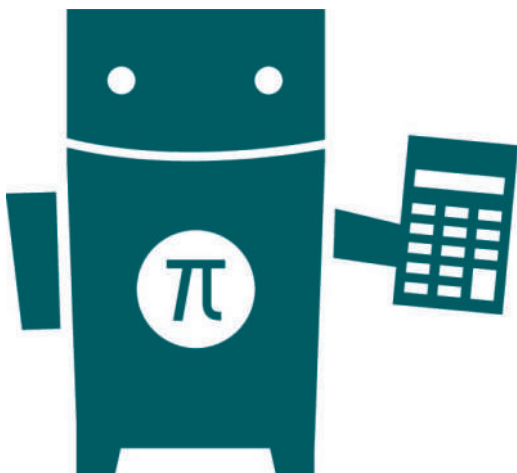
Neu dazu kommt die *Numerik*. Dort werden mathematische Näherungsverfahren behandelt. Schließlich gibt es viele Probleme, die einfach nicht exakt oder nicht effizient exakt berechnet werden können. Den letzten Bereich umfasst das *Anwendungsfach*.

Lehramt

Im ersten Studienjahr belegt ihr alle Mathematik-Veranstaltungen zusammen mit den Fach-Bachelorn, erst später gibt es vereinzelt Veranstaltungen, die extra für Lehramtler angeboten werden, die euch dann zum Beispiel beibringen, wie ihr mathematische Inhalte gut vermittelt.

Besonders im ersten Jahr gilt also: bleib am Ball, denn Mathematik an der Uni fällt fast allen am Anfang sehr schwer. Wenn man sich einmal an das hohe Abstraktionsniveau gewöhnt hat, wird es allerdings einfacher.

Als Kombinationsfächer werden für die Mathematik die Fächer Chemie, Physik (Gymnasium/Gesamtschule), Wirtschaftswissenschaften (Berufskolleg) und Informatik empfohlen. Alle anderen Kombinationen sind zwar möglich, die RWTH garantiert aber keine Überschneidungsfreiheit, was ein Bestehen in Regelstudienzeit erschweren kann.



Wenn ihr in Regelstudienzeit fertig werdet, könnt ihr auf Antrag Noten aus den Modulen *Analysis I-II*, *Lineare Algebra I-II*, *Stochastik I* und *Numerisches Rechnen* im Umfang von maximal 12 CP aus der Wertung streichen lassen (bestehen müsst ihr sie trotzdem) und so eure Gesamtnote verbessern.

Studienverlaufsplan

Semester 1	CP
Analysis I	6
Lineare Algebra I	6
Mathe. Propädeutikum	6
Begleitpraktikum I	4
Anwendungsfach	6-8
Semester 2	CP
Analysis II	9
Lineare Algebra II	9
Stochastik I	6
Begleitpraktikum II	4
Semester 3	CP
Analysis III	9
Numerik I	6
Stochastik II	6
Wahlpflicht	9
C++	3
Semester 4	CP
Numerik II	6
Numerik Praktikum	4
Wahlpflicht	3-12
Anwendungsfach	6-14
Semester 5	CP
Wahlpflicht	18-27
Seminar	3
Anwendungsfach	0-12
Semester 6	CP
Wahlpflicht	9
Bachelorarbeit	15
Anwendungsfach	5-8

Module Allgemein

Im Folgenden findet ihr die Bereiche aus denen das Mathematikstudium hauptsächlich besteht. Pro Fach habt ihr meistens ein bis zwei Vorlesungen pro Woche, sowie dazugehörige Übungsaufgaben, welche im Laufe der Woche bearbeitet werden müssen.

Für manche Klausuren benötigt ihr 50% der Übungspunkte, um zugelassen zu werden. Außerdem gibt es in einigen Fächern unter dem Semester Zwischenprüfungen, die sich entweder auf das Bestehen des Faches oder die Klausur anrechnen lassen.

Genauere Informationen zu einzelnen Fächern findet ihr in eurer Prüfungsordnung.

Analysis

Diese Vorlesung erstreckt sich über 3 Semester (deshalb auch Ana I bis III). Dabei wird all das vertieft, komplexer gemacht und bewiesen, was Ihr zum Teil auch in der Schule gelernt habt, z.B. Folgen, Reihen, Funktionen, Grenzwerte, Ableitungen, Integration usw. Anders als in der Schule startet ihr jedoch mit einigen grundlegenden Annahmen (sog. Axiomen) und leitet daraus alles andere logisch her. Das Tempo ist außerdem wesentlich höher, als ihr das aus der Schule gewohnt seid

Lineare Algebra

Das zweite Standbein der Mathematik neben der Analysis beschäftigt sich mit allgemeineren mathematischen Strukturen wie Vektorräumen und Abbildungen darauf und dazwischen (Stichwort: Matrizen). Das, was ihr aus der Schule vielleicht als Matrizenrechnung kennt, wird wenn überhaupt nur als Spezialfall nebenbei behandelt. Auch hier spielen vor allem Beweise und riguroses Herleiten eine Rolle.

Propädeutikum

Das erste Semester ist in Drittel geteilt, in denen sich Lineare Algebra I, Analysis I und das Propädeutikum abwechseln. Diese Vorlesung soll eine Einführung in die Mathematik geben. Im 1. Block geht es dabei u.a. um Logik, Mengenlehre, Gleichungen/Gleichungssysteme und elementare Beweistechniken. Der 2. Block behandelt bspw. Funktionen und Funktionenklassen, Differentialrechnung und Integralrechnung. Ihr sollt dabei vor allem die mathematische Arbeitsweise und Sprache erlernen. Das Modul wird durch Testate bestanden; oder durch eine Klausur, falls man die Testate nicht schafft.

Praktikum

Während der ersten beiden Semester habt ihr ein Praktikum in dem Computerprogramm Maple. Mit diesem löst ihr Probleme aus der Analysis und Linearen Algebra, mehr oder weniger parallel zu den Vorlesungen. Man sollte diese Veranstaltung nicht unterschätzen und genug Zeit dafür einplanen.

Im vierten Semester gibt es außerdem ein Numerik Praktikum, wo in Gruppen von 2 Studis Probleme (Schwerpunkt Numerische Analysis) auf einem Rechner in der Programmiersprache C++ numerisch gelöst werden. Diese wird euch vorher beigebracht (siehe Verlaufsplan). Im Laufe des Praktikums müsst ihr von den Problemen eine bestimmte Anzahl lösen und anschließend euer Wissen in einer mündlichen Prüfung unter Beweis stellen.

Wahlpflicht

Für den Wahlpflicht-Bereich müssen aus zwei Pools - einem Bachelor-Pool und einem gemeinsamen Bachelor-Master-Pool - Module im Wert von 48 CP, sowie ein Seminar für 3 CP, gewählt werden. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Fächer, die sich mit speziellen Themen innerhalb der Mathematik beschäftigen. Bei der Wahl der Wahlpflichtfächer solltet ihr darauf achten, dass auch ein Modul aus dem Bereich, in dem ihr die Bachelorarbeit schreiben wollt, dabei ist.

Anwendungsfächer

Damit ihr in diesem Studium nicht völlig zum Fachidioten werdet, müsst ihr auch ein Anwendungsfach belegen. Dies ist in der Regel ein Fach, in dem man Mathematik braucht. Als Standard-Anwendungsfächer gibt es in der Mathematik: *Informatik, Physik, BWL, Volkswirtschaftslehre*. Zu diesen Fächern gibt es in der Prüfungsordnung auch eine Liste von Vorlesungen, die gehört werden müssen.

Außerdem könnt ihr auch beantragen, ein Fach zu belegen, das hier nicht aufgelistet ist (z.B. Medizin, E-Technik, Chemie, Biologie, Philosophie, ...). Es sollte aber ein Fach sein, in dem der Anwendungsbezug deutlich wird und ihr müsst euch vorher mit dem Fachstudienberater zusammensetzen und überlegen, welche Vorlesungen ihr in dem Fach hören müsst.

Eine Vorstellung der Anwendungsfächer findet in der Einführungswoche statt.

Stochastik

Diese Vorlesung beschäftigt sich im ersten Teil hauptsächlich mit Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Im zweiten Teil wird dann die Maßtheorie und kontinuierliche Wahrscheinlichkeitsrechnung behandelt. Wie auch in der Analysis wird euch hier am Anfang einiges aus der Schule bekannt vorkommen. Jedoch sollte man sich deswegen nicht zurücklehnen; ziemlich schnell kommen nämlich unbekannte und ungewohnte Themen dran.

Physik

Wenn ihr euch dazu entschlossen habt, Physik zu studieren oder mit dem Gedanken spielt dies zu tun, stellt ihr euch sicher die Frage: "Was bedeutet das für mein weiteres Leben?"

Zunächst habt ihr nun nach Regelstudienzeit 5 (in Physik ist es unüblich, nach dem Bachelor aufzuhören) lange, aber auch sehr interessante Jahre vor euch. Ihr werdet lernen, was die Welt im Innersten zusammen hält, dafür aber einen großen Teil eurer Freizeit opfern.

Während eures Studiums lernt ihr Phänomene aus Mechanik, Relativität, Thermodynamik, Elektromagnetismus, Optik, Quantenmechanik, Festkörperphysik und Teilchenphysik kennen und bekommt die nötigen physikalischen und mathematischen Werkzeuge beigebracht, um die Welt um euch herum zu beschreiben und zu berechnen.

Das Physikstudium baut im Großen und

Größen auf vier methodischen Säulen auf: *Experimentalphysik, Theoretische Physik, Mathematik und Laborpraktika.*

Zwischen den Bereichen, die auf den nächsten Seiten noch weiter erläutert werden, besteht hauptsächlich thematischer Zusammenhang, sodass ihr sie unabhängig voneinander lernen könnt und werdet. Nichtsdestotrotz werdet ihr hoffentlich einige "Aha!"-Momente erleben, wenn euch die Stellen auffallen, an denen die Bereiche ineinander greifen.

Zusätzlich gibt es noch ein Nebenfach zu wählen, mit dem ihr euren Studiengang etwas spezialisieren dürft.

Anfängerbonus

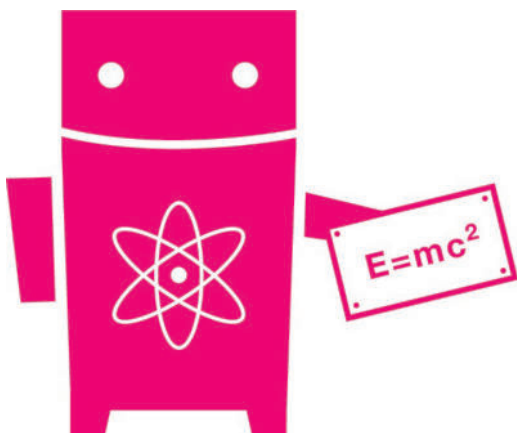
Um den Studis beim Einstieg in das Physikstudium etwas Druck zu nehmen, wurde entschieden, dass die Noten der ersten beiden Semester nicht in die Berechnung der Endnote einfließen. Sie tauchen aber trotzdem im Bachelorzeugnis auf und helfen euch zu sehen, wie ihr im Vergleich zu euren Kommilitonen dasteht.

Lehramt

Ihr beginnt euer Fach Physik wie die Fachbachelorstudis mit *ExPhysik I* und *Einführung in TheoPhysik*. In beiden Vorlesungen sitzt ihr also nicht nur unter Lehramtsstudis. Jedoch endet euch die theoretische Physik nach Weihnachten und heißt dafür auch nur *Mathematische Grundlagen für Lehramtskandidaten Physik*. Experimentalphysik hört ihr bis zum dritten Semester. Zusätzlich gibt es einige Fächer in einer eigenen Lehramts-Variante, die euch vermitteln, was ihr in der Schule brauchen könnt und ihr hört spezielle Vorlesungen zur Didaktik.

Es kann sich lohnen auf den Verlaufsplan der Fachphysiker zu schauen und den eigenen Stundenplan zu erweitern, falls ihr euch einen tieferen Einblick in die Physik wünscht. Dies ist besonders für die Praktika sehr sinnvoll, bei der die Physiker- *Datenverarbeitung* sehr weiterhilft.

Die Prüfungsordnung empfiehlt, das Fach Physik mit Mathe zu kombinieren. Hier ist ein überschneidungsfreies Studium in Regelstudienzeit gewährleistet. Dies ist sicherlich die häufigste und inhaltlich die einfachste Wahl, da das Physikstudium mehr Mathe von euch verlangt, als es euch beibringen kann.



Lasst euch aber bei anderen Interessen nicht davon abhalten, Physik mit einem anderen Fach zusammen zu studieren. Es ist besser Fächer zu studieren, die einen wirklich interessieren, als wenn man sich aus strategischen Überlegungen heraus durch Mathe quälst.

Studienverlaufsplan

Semester 1	CP
Experimentalphysik I	7
Einführung Theophysik	7
Höhere Mathematik I	8
Nebenfach	3-6
Semester 2	CP
Experimentalphysik II	7
Theo. Mechanik	5
Höhere Mathematik II	8
Datenverarbeitung	6
Nebenfach	4-7
Semester 3	CP
Mündliche Prüfung Ex I+II	5
Experimentalphysik III	7
Theo. Elektrodynamik	7
Höhere Mathematik III	8
Grundpraktikum I	6
Semester 4	CP
Experimentalphysik IV	7
Theo. Quantenmechanik	9
Höhere Mathematik IV	7
Grundpraktikum II	6
Semester 5	CP
Ex Va (Festkörper)	5
Ex Vb (Teilchen)	5
Statistische Physik	9
Fortgeschrittenenpraktikum	9
Semester 6	CP
Mündliche Prüfung Ex III-V	5(×2)
Mündliche Prüfung Theo II-IV	8(×2)
Vertiefungsfach	4
Bachelorarbeit	12(×2)
Bachelorvortrag	3(×2)

Module Allgemein

Im Folgenden findet ihr die Bereiche aus denen das Physikstudium hauptsächlich besteht. Jeder Bereich beinhaltet mehrere Vorlesungen, die z.T. aufeinander aufbauen. Ihr hört die Module parallel, aber nicht immer mit den gleichen Themen. Pro Modul habt ihr meistens zwei Vorlesungen pro Woche, sowie ein dazugehöriges Übungsblatt, das im Laufe der Woche bearbeitet werden muss. Für die meisten Klausuren benötigt ihr 50% der Übungspunkte, um zugelassen zu werden.

Theoretische Physik

Die zweite Säule ist die theoretische Physik, welche im Gegensatz zur Experimentalphysik deduktiv (vom Allgemeinen zum Speziellen) arbeitet. Hier wird, ausgehend von den Grundgesetzen der Physik, auf einzelne Phänomene geschlossen. Solltet ihr hier am Anfang ein paar Probleme haben, werft die Flinte nur nicht zu schnell ins Korn. Bei den meisten Studis hat es einige Zeit gedauert, bis sie hinter den mathematischen Konstrukten, die euch hier begegnen werden, die Physik erkannt haben. Wenn man das System jedoch verstanden hat, erscheinen manche Ergebnisse auf einmal wunderbar einleuchtend.

Höhere Mathematik

Ohne Mathematik kann es keine Physik geben, auch wenn Physiker ein ganz spezielles Verhältnis zur Mathematik haben. Um es mit den Worten eines Theoprofens zu sagen: "Mathematics is like a supermarket: You go through it and take only the things you need." Trotzdem solltet ihr wissen, warum ihr die Rechenmethoden verwenden dürft, die ihr nutzt. In HöMa lernt ihr, diese Rechenmethoden und ihre Voraussetzungen kennen, und beweist ihre Gültigkeit anhand sehr grundlegender Annahmen. Anders als in der Schule ist Mathe weniger Rechnen und mehr logisches Schlussfolgern.

Experimentalphysik

In der Experimentalphysik wird die Physik phänomenologisch aufgerollt. Es werden nach einigen Vorüberlegungen Experimente gemacht, anhand derer auf weiterführende Sachverhalte geschlossen wird. In den Vorlesungen der Experimentalphysik werden viele Experimente vorgeführt und die Veranstaltung wird euch am ehesten an den Physikunterricht der Schule erinnern. Daher fällt sie den meisten Studis am leichtesten.

Datenverarbeitung

Früher oder später müssen in der Physik Experimente durchgeführt werden, um Erkenntnisse zu gewinnen und Ergebnisse zu verifizieren.

In Datenverarbeitung lernt ihr die nötige Statistik und das Handwerkszeug am Computer, um mit letzterem Messungen auszuwerten. Die Programmiersprache der Wahl ist dabei Python und es gibt begleitend zur Datenverarbeitung einen freiwilligen Programmierkurs in dem man diese von Grund auf lernt.

Angewandt wird dieses Wissen dann im Praktikum, wo ihr selbst Experimente durchführen dürft.

Nebenfächer

Damit ihr während eures Studiums mal die Gelegenheit habt ein kleines bisschen über den physikalischen Tellerand hinauszugucken, gibt es verschiedene Nebenfächer, von denen ihr mindestens eins belegen müsst. Im Moment werden Chemie, Informatik, Medizin, Elektronik und Mathematik angeboten.

Jede dieser Möglichkeiten enthält einen Mix aus Vorlesungen und Praktika und je nach Fach hat man zu verschiedenen Zeiten in den ersten beiden Semestern einen anderen Workload. Bei Vorlesungen sitzt ihr meist in einer eigenen Vorlesung für Nebenfächler bzw. bei Mathe mit den Fach-Mathematikern zusammen in deren Vorlesungen.

Laborpraktika

Damit ihr auch in der vorlesungsfreien Zeit nicht zu viel Freizeit habt, gibt es noch den praktischen Teil des Physikstudiums: Hier sollt ihr weitgehend selbstständig experimentieren und die in der modernen Experimentalphysik wichtige statistische Auswertung von Messergebnissen lernen.

Außerdem lernt ihr, wie ihr Ergebnisse in Vorträgen sinnvoll vorstellt und erhaltet mit dem Anfertigen von Protokollen einen ersten Einblick in wissenschaftliches Schreiben.

Falls ihr eure Semesterferien retten wollt, ist es auch möglich die Grundpraktika, die für gewöhnlich nach dem 3. bzw. 4. Semester stattfinden, während der Vorlesungszeit zu absolvieren, je nachdem, wie belastungsfähig ihr innerhalb der Semester seid.

Mündliche Vernetzung

Im Laufe eures Studiums habt ihr drei große mündliche Prüfungen. Eine vor dem dritten Semester über Ex I und II und zwei im sechsten Semester in Ex und Theo.

Ziel dieser Prüfungen ist es, zu zeigen, dass ihr die Dinge die ihr in den einzelnen Semestern gelernt habt in den breiteren physikalischen Kontext einordnen könnt und Verbindungen zwischen den Themen zu erkennen.

```
int n, summe = 0;
printf("\n Bitte
scanf("%i", &n);
while (i <= n) {
    summe += i;
    i++;
}
printf("\n Die Summe
%i", n, summe);
```

Informatik

Das Informatikstudium an der RWTH Aachen zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass es sehr theoretisch ist. Du wirst dies schnell daran merken, dass du gerade im Grundstudium so einige Mathematikfächer zu bewältigen haben wirst. Am Anfang wirst du dich durch gerade diese Fächer noch durchbeißen müssen, später wirst du jedoch feststellen, dass die Mathematik Grundlage für jedes Teilgebiet der Informatik ist. Lass dich davon also nicht verunsichern. Der Studienbeginn ist bei den meisten Studierenden etwas holprig und auch die Erstsemesterrfächer gehören teilweise zu den schwersten Klausuren des Studiums. Das ist aber völlig normal. Sobald du weiter im Studium vorangeschritten bist, wirst du die Möglichkeit haben, deine Fächer selbst zu wählen und dich über die Grundlagengebiete hinaus mit spannenden Themen wie künstlicher Intelligenz, Machine Learning, Spracherkennung und vielen weite-

ren zu beschäftigen. Vorwissen wie Programmierkenntnisse werden dir im Studium zwar nützlich sein, sie werden aber nicht vorausgesetzt und entscheiden definitiv nicht über deinen Erfolg während des Studiums.

Die Informatik an der RWTH gliedert sich in vier Teilbereiche: Die praktische, theoretische und technische Informatik sowie die Mathematik. Zu Beginn deines Studiums, im sogenannten Grundstudium wirst du deine Pflichtmodule absolvieren müssen. In den meisten Fächern wirst du im Laufe des Semesters eine sogenannte Klausurzulassung erwerben, um am Ende des Semesters die Klausur mitschreiben zu dürfen. Diese Klausurzulassung besteht im Allgemeinen aus wöchentlichen Hausaufgaben und in einigen Fällen aus einer Vorklausur. Die Note des jeweiligen Fachs setzt sich zu 100 Prozent aus der Klausurabschlussnote zusammen. In aller Regel hat man im Semester etwa 4 Fächer und dementsprechend 4 Klausuren in der vorlesungsfreien Zeit.

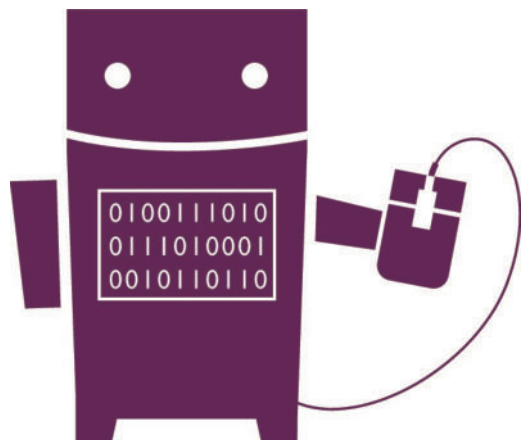
Die Struktur der meisten Fächer besteht aus mehreren Veranstaltungen pro Woche. Jedes Fach hat zwei Vorlesungstermine und eine sogenannte Globalübung. In dieser werden Lösungen der Hausaufgaben vorgestellt oder Übungen vorge-rechnet. Neben diesen großen Übungen gibt es noch klassengroße Kleingruppen-übungen, die sogenannten Tutorien. Diese werden meist von einem älteren Studierenden gehalten, der auch die abzu-gibenden Hausaufgaben korrigiert. Hier können besonders gut Verständnisfragen geklärt werden. Auch hier werden häufig Aufgaben zusammen mit dem Tutor gelöst oder Lösungen der Hausaufgaben vorge-stellt.

Lehramt

In diesem Studium erwartet dich die ganz besondere Kombination aus gleich drei Fächern: Deinen beiden Fachwissenschaften sowie dem Fach Erziehungswissenschaften. Sich mit diesen drei Denkweisen auseinan-derzusetzen bedarf es ein wenig Eingewöh-nung. Bald wird es aber wie von selbst laufen. Großer Bestandteil deines Studiums werden die Praktika sein. Relativ früh wirst du deine Orientierungspraktika (OSP) absolvieren: Diese dauern etwa einen Monat und beinhalten eine Beobachtungsaufgabe, zu der du dir im Unterricht Notizen machst und am Ende einen Bericht schreibst. Wenn die entsprechenden Lehrer es erlauben, solltest du hier auch ru-hig selbst schon einmal die ein oder andere Stunde unterrichten. So kannst du schon früh wertvolle Erfahrungen sammeln, denn später wirst du merken: Es wird nie wieder einfa-chere Möglichkeiten geben, um hier und da mal eine Stunde Unterricht zu geben. Um die

beiden Praktika an einer Schule musst du dich selbst kümmern und du solltest es vor allem früh genug tun. Neben den Orientierungspraktika gibt es noch das Berufsfeldprak-tikum(BFD). Auch dieses ist ungefähr 4 Wo-chen lang, unterscheidet sich jedoch von den anderen beiden dadurch, dass es zwar in ei-nem pädagogischen, nicht jedoch zwingend schulischen Umfeld stattfindet. Auch um die-ses Praktikum wirst du dich selbst kümmern müssen. Wissenswert ist außerdem: Teilweise können auch Tätigkeiten, die du nach dem Ab-itur gemacht hast, als BFD angerechnet wer-den. Diese müssen jedoch im Einzelfall ge-prüft werden.

Während des Bachelors hast du zwei Semi-nare und drei Vorlesungen, die dem Bildungswissenschaftlichen Studium zugeordnet sind: Die Vorlesungen werden von Tutorien beglei-tet und heißen: „Einführung in die Pädagogik“, „Faktoren menschlichen Lernens“ sowie „Ein-führung in die Didaktik und Medienbildung“. Neben diesen Vorlesungen gibt es noch das begleitende Vorbereitungsseminar für die Ori-entierungspraktika und das Seminar „Lernpro-zesse gestalten und diagnostizieren“.



Analysis für Informatiker und Diskrete Strukturen

Programmierung

Die Veranstaltung Programmierung gehört in den Bereich der praktischen Informatik und ist einer der Kernfächer des ersten Semesters. In diesem Fach gibt es meistens wöchentliche Übungen und eine Vorklausur, aus denen sich die Klausurzulassung zusammensetzt. In Programmierung lernst du 3 verschiedene Programmiersprachen kennen: Java, Haskell und Prolog. Um Programmierung zu bestehen oder sogar eine gute Note zu bekommen, musst du kein Schulwissen mitbringen. Die Veranstaltung setzt kein Vorwissen voraus. Studierende, die bereits in der Schule Java programmiert haben, werden in den ersten Wochen einen kleinen Vorsprung haben. Dieser hat sich aber zumeist zum Ende des Semesters hin ausgeglichen. Programmierung ist eines der wichtigsten Kernfächer für spätere Veranstaltungen. Insbesondere in den höheren Semestern wird das Wissen aus diesem Fach vorausgesetzt.

Beide Veranstaltungen fallen in den Bereich der Mathematik. In diesen Fächern lernst du weit über den Schulstoff hinaus die hohe Kunst der Beweisführung. Beide Fächer sind sehr anspruchsvoll und kosten im ersten Semester sehr viel Zeit. Die Klausuren sollten nicht unterschätzt werden. Insbesondere der sehr strenge Formalismus in den Mathematik-Veranstaltungen lässt viele Studienanfänger im ersten Semester verzweifeln. Dafür braucht es allerdings nur Geduld und viel Übung. Analysis für Informatiker und Diskrete Strukturen sind zwar Erstsemesterveranstaltungen, gehören aber mit zu den schwersten Klausuren des Bachelorstudiums. Wer hier ab und an verzweifelt, sollte die Flinte nicht direkt ins Korn werfen: So ging es fast jedem von uns mal. Am Ende besteht man die Klausur meist trotzdem und hat den Stoff so verinnerlicht, dass man auch in den höheren Semestern noch davon profitieren kann.

Mentoring

Das Mentoring ist eine besondere Veranstaltung für Erstsemester, die helfen soll, den Studienanfang zu erleichtern. Direkt in der ersten Woche wirst du deiner Mentoring-Gruppe zugeordnet, die genau wie du aus anderen Erstsemestern besteht. Ihr werdet euch gemeinsam mit eurem Mentor, einem älteren Studierenden einmal pro Woche treffen und Themen wie richtiges Lernen, Motivationstechniken und Organisation des Studiums besprechen. Gleichzeitig ist dein Mentor immer für alle deine Probleme da und steht dir gerne bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem soll die Mentoringgruppe dir dabei helfen, Anschluss zu finden, denn sind wir mal ganz ehrlich: Zu zweit in einer langweiligen Vorlesung zu sitzen ist immer noch hundertmal besser als allein.

Studienverlaufsplan

Anwendungsfächer

Die Anwendungsfächer in der Informatik kannst du wie ein kleines Zweitstudium verstehen. Sie sollen verhindern, dass du zu einem Fachidioten wirst und nach deinem Abschluss auch noch etwas anderes als reine Informatik kannst. Hierbei wählst du 12-18 CP in deinem Wahlpflichtbereich aus einem anderen an der RWTH angebotene Fachbereich, wie z.B. Mathematik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik, Chemie, Biologie, Medizin, Philosophie, BWL, etc. Die Anwendungsfächer unterscheiden sich teilweise etwas in ihrem Arbeitsaufwand, sollten jedoch vor allem natürlich aufgrund deiner Interessenlage gewählt werden. Hierbei geht auch eine Wahl quer durch die Fächer.

Technische Informatik

Dieses Fach gehört, wie der Name schon sagt, in den Bereich der technischen Informatik. Das Fach unterscheidet sich von den anderen drei insbesondere dadurch, das es keine Zulassung hat. Insbesondere dadurch muss man dann jedoch selbstdiszipliniert im Semester lernen. Das Fach vermittelt Grundkenntnisse in der Elektrotechnik und dem Hardware-Aufbau eines Computers.

Semester 1	CP
Programmierung	8
Technische Informatik	6
Diskrete Strukturen	6
Analysis für Informatiker	8
Mentoring	1
Semester 2	CP
Datenstrukturen & Algorithmen	7
Formale Systeme, Automaten, Prozesse	6
Betriebssysteme und Systemsoftware	7
Lineare Algebra	6
Proseminar	4
Semester 3	CP
Softwaretechnik	6
Berechenbarkeit und Komplexität	7
Praktikum Systemprogrammierung	8
Datenkommunikation	6
Wahlpflichtmodul	6
Semester 4	CP
Datenbanken und Informationssysteme	6
Mathematische Logik	7
Einführung in die angewandte Stochastik	6
Software-Projektpraktikum	6
Wahlpflichtmodul	6
Semester 5	CP
Machine Learning	6
IT-Security	4
Seminar	4
Nicht-technisches Wahlfach	4
Wahlpflichtmodul	6
Wahlpflichtmodul	6
Semester 6	CP
Bachelorarbeit und Kolloquium	15
Wahlpflichtmodul	6
Wahlpflichtmodul	6

Aachen



Allgemeines

Aachen als Studienort hat viel zu bieten. Als westlichste deutsche Großstadt, gelegen an der Grenze zu Belgien und den Niederlanden, findet man hier eine einzigartige Kombination aus Kultur und Wissenschaft.

Von den knapp 250.000 Einwohner*innen Aachens studieren etwa 47.000 an der RWTH und weitere 15.000 an der FH Aachen. Als Resultat ist Aachen eine sehr studierendenfreundliche Stadt, mit vielen Angeboten und Vergünstigungen. Mehr dazu findet ihr in diesem Kapitel.

Das Aachener Panorama dominiert seit über 1.200 Jahren der Dom. Zusammen mit dem dazugehörigen Domschatz ist der Dom das erste deutsche UNESCO-Weltkulturerbe, nachdem er bereits Jahrhunderte als Krönungskirche für deutsche Könige und Kaiser verwendet wurde. Direkt neben dem Dom kann das historische Rathaus mit dem davorliegenden Markt bestaunt werden.

Wissenschaftlich ist Aachen nicht nur der Standort zweier großer und mehrerer kleiner Hochschulen, sondern beherbergt auch eine Anzahl an wissenschaftlichen Instituten mit unterschiedlichen Spezialisierungen, darunter die Fraunhofer-, Helmholtz- und Leibniz-Institute. Neben diesen Instituten kooperieren die Aachener Hochschulen auch mit dem Forschungszentrum im Nahe gelegenen Jülich.

Angegliedert an die RWTH existiert zu-

dem die Aachener Uniklinik, die mit 7.000 Mitarbeiter*innen in einem der größten Krankenhausgebäude Europas beheimatet ist. Sie übernimmt einen großen Teil der Gesundheitsversorgung und medizinischen Forschung Aachens.

Auch für Freund*innen von Süßem gibt es in Aachen einige Optionen. Auf Grund der langjährigen Produktion der Aachener Printen, einem lebkuchenähnlichen Gewürzbrot mit Honig, haben sich hier mehrere große Firmen angesiedelt, die Süßwaren produzieren. Die bekanntesten davon sind die Schokoladenfabrik *Lindt & Sprüngli*, sowie die Backwarenfabriken *Bahlsen* und *Lambertz*. Alle drei bieten auch einen Werksverkauf an, in dem zu günstigen Preisen größere Mengen B-Ware erstanden werden können. Durch die Nähe zu Belgien und den Niederlanden bietet Aachen eine weitere Attraktion durch das *Dreiländereck*. Dort können Besucher in drei Ländern gleichzeitig stehen und zudem den höchsten Berg der kontinentalen Niederlande bestaunen. Ein Aussichtsturm mit Blick auf die drei anliegenden Länder vervollständigt das Bild.

In diesem Kapitel

S. 22 ... [Geschichte](#)

S. 24 ... [Events](#)

S. 27 ... [Parks](#)

S. 28 ... [Mobilität](#)

S. 30 ... [Schwimmbäder](#)



Der Elisabethenbrunnen

Geschichte

Die Geschichte Aachens beginnt in der Jungsteinzeit mit dem Abbau und Handel von Feuerstein, welcher in einigen Aachener Hügeln natürlich vorkam.

In der darauffolgenden Bronze- und Eisenzeit siedelten sich in der Aachener Gegend Kelten an, die in den vielen heißen Aachener Quellen einen Huldigungsort für den Gott Granus fanden.

Mit dem gallischen Krieg fiel die Umgebung Aachens dann an das Römische Reich, das dort eine Siedlung mit Heilbad errichtete. Der vermutete Name der Siedlung lautet *Aquae Granni*, oder *Wasser des Granus*.

Mit dem Zusammenbruch des Römischen Reiches im 4. und 5. Jahrhundert n.Chr. verließen die römischen Truppen Aachen, die Stadt blieb jedoch erhalten und besiedelt.

Die erste schriftliche Erwähnung Aachens stammt aus dem Jahre 765, in dem der Frankenkönig Pippin der Jüngere Weihnachten und Ostern in dem Ort verbrachte, der dort als *Aquis Villa* bezeichnet wird. Karl der Große machte Aachen um 790 zu seiner Residenzstadt und gab dort den Bau einer Kaiserpfalz in Auftrag. Deren letzter verbleibender Teil ist der Granusturm, der heute zum Rathaus gehört. Im gleichen Zuge wurde mit dem Bau der Pfalzkapelle begonnen, deren Oktagon heute das Zentrum des Aachener Doms ist.

Nach dem Tod Karls im Jahre 814 war Aachen noch für einige Jahre die Residenzstadt seiner Nachfolger, bis das Karolingerreich unter Erbstreitigkeiten zerfiel. Die Gebeine Karls sind heute im Karlsschrein im Dom zu finden.

Erst 936 fand mit Otto I. wieder eine Krönung in Aachen statt, eine Tradition die sich für die nächsten 600 Jahre und 31 Krönungen erhielt.

Im Jahre 1166 wurde Aachen durch Friedrich I. Barbarossa das Markt- und Münzrecht verliehen, sowie die Stadt zur Reichsstadt erhoben. In diesem Rahmen begann Aachen mit dem Bau der ersten Stadtmauer entlang des heutigen Grabenrings.

Im Jahre 1270 begann man, auf Grund der zunehmenden Zahl an Einwohnenden, mit dem Bau eines zweiten Mauerrings. Mit einer Gesamtlänge von 5,5 km und insgesamt 11 Toren dauerten die Bauarbeiten bis 1320 an. Zwei dieser Tore sind bis heute als Kleinmarschiertor und Ponttor erhalten. Gleiches gilt für einige Türme und Mauerabschnitte, die man entlang des heutigen Alleenrings finden kann.

Mit etwa 20.000 Einwohnenden wurde Aachen Mitte des 14. Jahrhunderts zu einer der größten Städte Deutschlands.

Zwischen 1560 und 1614 gab es in Aachen große Unruhen auf Grund der Reformation. Diese endeten 1614 durch Hinrichtung zweier Bürger und der Verbannung von 77 Familien mit der Etablierung einer katholischen Mehrheit. In den Folgejahren blieb Aachen größtenteils von den kriegerischen Folgen des Dreißigjährigen Krieges verschont. Durch das Beherbergen mehrerer Armeen wurde die Stadt jedoch wirtschaftlich stark beeinträchtigt.

Am 2. Mai 1656 brach in der Jakobstraße ein Brand aus, der in den darauffolgenden 20 Stunden über drei Viertel der Aachener Gebäude zerstörte. Während des Wiederaufbaus Aachens wurde besonders viel

Aufwand in die Entwicklung Aachens als Badeort gesteckt und die Stadt beherbergte daraufhin für viele Jahre die europäische Elite.

Von 1792 bis 1814 stand Aachen unter der Herrschaft des Napoleonischen Reiches und wurde als Badeort weiter ausgebaut. Die Stadtmauern wurden abgerissen und durch Promenaden ersetzt und der Lousberg wurde in eine Parkanlage umgewandelt.

Mit Beginn des 20. Jahrhunderts überschritt Aachen durch Eingemeindungen die Grenze von 150.000 Einwohnenden. Der kurz darauffolgende erste Weltkrieg verschonte Aachen größtenteils. Jedoch besetzten Belgische Truppen Aachen nach Kriegsende für 11 Jahre.

Der zweite Weltkrieg traf Aachen dafür umso mehr. Bereits 1941 fand der erste von fünf großen Luftangriffen auf Aachen statt und 1944 wurde Aachen als erste deutsche Großstadt von den Alliierten befreit. Die Bevölkerung der Stadt war durch eine zuvorige Zwangsevakuierung und die Kampfhandlungen auf unter 12.000 gesunken.

1946 überschritt Aachen wieder die 100.000 Einwohnenden, seit 1950 wird jährlich der Karlspreis für die Einigung und den Frieden Europas verliehen.

Die heutige Ausdehnung erreichte die Städteregion Aachen 2009 durch die Zusammenlegung von Aachen und mehrerer Kleinstädte, wodurch sich die Bevölkerungszahl auf gut 555.000 vergrößerte.





Weltfest des Pferdesports **CHIO Aachen**

Der *CHIO Aachen* (Concours Hippique International Officiel) ist ein jährlich in Aachen stattfindendes Pferdesportturnier. Innerhalb von zehn Tagen können dort Pferd und Reiter*innen ihre Fertigkeiten in den

Disziplinen Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsreiten, sowie Fahren und Voltigieren unter Beweis stellen. Am ersten Sonntag, dem sogenannten *Soerser Sonntag*, ist der Eintritt frei. Dort können Voltigierwettbewerbe, Schauprogramme und ein ökumenischer Gottesdienst besucht werden.



www.chioaachen.de



Fotos: medien.aachen.ac / Andreas Hermann



Öcher Bend

Der *Öcher Bend* ist ein Volksfest, das zweimal jährlich auf dem Bendplatz im Norden Aachens stattfindet, die *Osterbend* und *Sommerbend* genannt werden. Der Name stammt von der örtlichen Dialektbezeichnung Aachens „Oche“, Bend ist im gleichen Dialekt die Bezeichnung für eine große Wiese.

Auf dem Platz können viele Fahrgeschäfte, Spiel- und Gastronomiebudens gefunden werden. Den Abschluss jedes Bends bildet ein Feuerwerk am Abend des letzten Tages.

Außerhalb der Feste dient der Bendplatz auch als Ort für andere Veranstaltungen, sowie als Parkplatz für Autos.



**Süsterfeldstraße 130
52072 Aachen**

Alemannia

Alemannia Aachen, eigentlich *Aachener Turn- und Sportverein Alemannia 1900 e.V.* ist der größte Sportverein Aachens und insbesondere für seine Fußballmannschaft bekannt. Diese spielte einst in der Bundesliga, befindet sich jedoch momentan in der Regionalliga West. Neben Fußball unterhält der Verein Volleyball-, Handball-, Futsal-, Leichtathletik- und Tischtennismannschaften. Gelegen im Sportpark Soers, ist das Heimatstadion der *Alemannia der Tivoli* mit 32.000 Plätzen.



www.alemannia-aachen.de



**Krefelder Str. 205
52070 Aachen**



Karneval

Aachen hat eine langjährige Karnevalstradition. Da während der französischen Besatzung von 1794 bis 1814 die im Rheinland typischen Schützenvereine aus Sicherheitsgründen verboten wurden, verlegten sich die Aachener*innen darauf in Lumpenkostümen vor den französischen Kasernen zu marschieren und Schmählieder zu singen.

Heutzutage findet in Aachen ein jährlicher Rosenmontagszug statt. Dieser beginnt üblicherweise im Südosten der Stadt und endet in der Nähe des RWTH- Hauptgebäudes.



**Marktplatz
Jakobsstraße/Karlsgraben**

Weihnachtsmarkt



Markt
Katschhof

Eine bekannte Sehenswürdigkeit in Aachen ist der Aachener Weihnachtsmarkt. Dieser findet jährlich in der Adventszeit auf dem Katschhof und Marktplatz statt. Erschaffen in den 1970ern als *Printenmarkt* ist der Weihnachtsmarkt seitdem zu einer überregional bekannten Attraktion geworden. Reisebusse parken am Bendplatz und die Besucher werden mit einem Busshuttle zum Markt gefahren.

Die Nähe zum Rathaus und Dom bietet dabei ein besonderes Ambiente für die vielen Büdchen. Neben Glühwein und Printen kann man hier auch Holzwaren, Kerzen, Seifen, Gummienten und vieles Weiteres erstehen.





Kennedy-Park

Parks

Aachen bietet als Kurstadt viele Grünflächen und Parks an. Diese sind über das Stadtgebiet verteilt und gehören teilweise zum ausgewiesenen Kurgebiet an der Monheimsallee.

Neben ihrer Aufgabe als Erholungsgebiete dienen die Parks und Alleen als Frischluftschneisen, um den Aachener Talkessel zu belüften.

Stadtspark

Als erstes zu erwähnen sind Kurpark, Stadtgarten, *Salvatorberg* und *Lousberg*, die zusammen ein großes Parkgebiet bilden. Hier finden sich einige Teiche, eine Minigolfanlage und ein Tennisclub. Grillen darfst du hier nur oben im *Lindenrondell*. Der Lousberg wird von einem Turm mit Café gekrönt und an seinen Hängen findet man die Ruinen eines Cafés aus der Napoleonischen Zeit. Als relativ weitläufige Parkanlage eignet sich der Stadtspark auch für längere Spaziergänge, im Winter bietet sich einer der Hügel im Stadtgarten zum Schlittenfahren an.

Westpark

Der Westpark ist ein kleinerer Park in der Nähe des Bahnhofs Schanz. Ursprünglich von einem Aachener Tuchfabrikanten angelegt, war der Westpark einstmals ein Zoo mit etwa 50 Riesenschlangen. Letzter Überrest dieses Zoos ist ein kleiner Weiher im Zentrum des Parks.

Ebenfalls findet man hier eine ausgewiesene Grillfläche, die, insbesondere im Sommer, viel genutzt wird. Sportbegeisterte kommen an den Tischtennisplatten und auf dem Basketball- und Bolzplatz auf ihre Kosten.

Kennedypark

Der Kennedy ist ein großer Park im Osten Aachens. Ehemals stand dort die *gelbe Kaserne*, die 1961 abgerissen wurde. Heute finden sich hier mehrere Spielplätze, ein Skatepark und eine Bühne. Seit 2017 findet dort das Kulturfestival *across the borders* statt.



[www.asta.rwth-aachen.de/
projekte/gruenflaechen/](http://www.asta.rwth-aachen.de/projekte/gruenflaechen/)



Mobilität

Die RWTH ist keine Campus-Universität – die Gebäude sind größtenteils über den Nord-Westen der Stadt verteilt. Je nach Fach und Wohnort kommt es also irgendwann vor, dass man vom Hörsaal zum Institut und wieder zurück möchte.

Aachen ist eine recht kompakte Stadt, so dass man viele Wege gut zu Fuß bewältigen kann. Falls man dies wetter- oder entfernungsbedingt nicht tun möchte, gibt es eine Vielzahl an Alternativen.



Foto: ASEAG

Die erste und zugleich mächtigste ist das Semesterticket. Es berechtigt zur Fahrt mit allen Nahverkehrsmitteln in NRW, zum Beispiel Bussen, Stadt- und Regionalbahnen in der zweiten Klasse.

In unseren Nachbarländern Belgien und den Niederlanden gilt das Ticket nicht, bis auf ausgewählte Bus- und Bahn-Strecken nach Maastricht und Heerlen.

Das Ticket gilt rund um die Uhr, aber man kann niemanden mitnehmen und für Fahrräder muss man ein Extra-Ticket kaufen.



www.asta.rwth-aachen.de/service/infos-zum-semesterticket



Man bekommt das Semesterticket automatisch, wenn man der RWTH den Semesterbeitrag überweist. Momentan wird das Ticket auf einer Chipkarte gespeichert und automatisch verlängert.

In Aachen werden die Busse von der ASEAG betrieben, diese bietet auch eine App an, mit der Verbindungen gesucht werden können. Die meisten Buslinien halten am Bushof. Einige Linien (z.B. 3A/3B) fahren auch auf den Stadtringen im Kreis.



Schumacherstraße 14
52062 Aachen



www.aseag.de



Eine weitere Möglichkeit bietet das Fahrrad. Wer selber keins besitzt, kann sich entweder eins mieten oder leihen, bei manchen Anbietern sogar mit Elektroantrieb. Viele Unigebäude bieten Fahrradstellplätze und das Hörsaalzentrum CARL besitzt sogar einen Fahrradkeller. Außerdem bietet der AStA (S. 50 ff.) dort eine Fahrradwerkstatt an, in der man Werkzeuge zur Reparatur findet.

Wem die bisherigen Alternativen nicht reichen, kann man auch ein Auto verwenden. Dazu sei jedoch gesagt, dass Aachen keine autofreundliche Stadt ist.

Gerade die Parksituation in der Innenstadt ist dürrftig. Allerdings kann man sich, wenn man mit Erstwohnsitz in Aachen gemeldet ist, einen Anwohnerparksausweis besorgen. Dieser ist jedoch nicht umsonst und gestattet lediglich das Parken. Er garantiert nicht, dass man auch einen Stellplatz findet.

Ein wenig Entlastung bietet der RWTH-Parkausweis, der zum Parken in Parkzone U sowie im RWTH-Parkhaus an der Prof.-Pirlet-Straße berechtigt. Dieser kann für knapp 10€ im Monat bei der RWTH beantragt werden.

Außerhalb von Aachen besteht Anbindung an die Autobahnen A4 und A44, die zum einen in Richtung Köln und Ruhrgebiet und zum anderen in Richtung Niederlande bzw. Belgien führen.





Hangeweier

Schwimmbäder

Aachen verfügt über mehrere Schwimmhallen, Wellnessbäder und ein Freibad. Unter den insgesamt fünf Schwimmhallen ist insbesondere die Elisabethhalle zu erwähnen. Diese befindet sich im Stadtzentrum in direkter Nähe zum Elisenbrunnen und ist vollständig in Jugendstilarchitektur erhalten. Die anderen Schwimmhallen verteilen sich über das Aachener Stadtgebiet und sind mit Bus oder Fahrrad gut zu erreichen.

Das Freibad Hangeweier im Kaiser-Friedrich-Park ist insbesondere bei warmen Temperaturen zu empfehlen. Mehrere offene Schwimmbecken, ein Sprungbrett, Liegewiesen und ein Outdoor-Schachspiel laden hier zum Verweilen ein.

Unabhängig von den normalen Schwimmbädern gibt es in Aachen die Carolus Thermen. Die Thermen bieten einen großen Wellnessbereich, eine Saunalandschaft und insgesamt acht Becken verschiedener Größe und Temperatur. Das Wasser stammt von einer der Thermalquellen Aachens, der Rosenquelle, die in der Nähe mit einer Temperatur von 47 Grad hervor tritt. Die Carolus Thermen sind damit der letzte Nachfolger der, über 200 Jahre alten, Tradition Aachens als Badeort.



www.aachen.de/de/kultur_freizeit/sport/schwimbaeder/index.html



Elisabethstraße 10
52062 Aachen



Am Hangeweier
52074 Aachen

	7	4		8	9			2
				7		4		
	8		5			7		
		5		2	8	6		
7								1
		2	1	3		5		
		1			7		3	
		9		6				
6			8	9		2	5	

Kultur



Allgemeines

Neben seiner Geschichte und seinen Events bietet Aachen auch eine große Auswahl an Kultur und Kunst an, die besichtigt oder erfahren werden kann.

Die Museen und Theater Aachens können von Studierenden zu günstigen Preisen besucht werden. Zudem hat Aachen eine lebendige Kneipenkultur, eine Auswahl an Clubs und eine große Anzahl an Restaurants und Bars. Einmal im Jahr veranstaltet die RWTH die Nacht der Wissenschaft, bei der RWTH-Gebäude besichtigt werden können und viele Institute Vorträge und Präsentationen anbieten. Im gleichen Rahmen findet der RWTH-Science Slam statt, bei dem verschiedene Vortragende wissenschaftliche Themen lustig aufarbeiten.

Für Sportbegeisterte gibt es neben dem Hochschulsportzentrum eine weite Auswahl an Sportvereinen.



www.sportinaachen.de



Wissenschaftsnacht
11.11.2022, ab 19.00 Uhr



In diesem Kapitel

- S. 34 ... Essen & Trinken
- S. 36 ... Clubs
- S. 37 ... Theater
- S. 38 ... Kinos
- S. 39 ... Museen
- S. 40 ... Ausflugsziele

Pontstraße

Essen & Trinken

Die günstigste Methode Nahrung aufzunehmen, ist die Selbstversorgung in der eigenen Küche oder die Mensa. Wenn du jedoch gerne mal Essen gehst, wirst du in Aachen schnell fündig.

Pontstraße

In der Innenstadt gibt es eine große Auswahl an Restaurants, Bars, Imbissen und Cafés. Viele davon befinden sich entlang der Pontstraße.

Mit Aachen als Studistadt gibt es hier besonders viele vegetarische und vegane Optionen. Wer sich gemütlich hinsetzen möchte und eine breite Auswahl an Gerichten auf der Speisekarte finden möchte, kann Restaurants wie die Vielharmonie, das Labyrinth, den Pontgarten oder die Essbar besuchen. Wie viele andere auch haben diese eine Mittagskarte mit tagesabhängigen Angeboten.

Auch für Menschen auf der Suche nach einem schnellen Imbiss auf die Hand gibt es einige

Möglichkeiten. Bei Chicken Pont und Lava Grill gibt es Döner Kebab und Falafel auf die Hand. Bei beiden kann man sich auch setzen. Von Burger über Pizza zu Lahmacun und Piden ist für alle etwas dabei. Schnell ein paar Pommes mit leckeren Soßen gibt es bei Kathy's oder im Frittebüdche.

Das beliebte libanesische Essen von AKL kann man auch gut im Café Egmond sitzend genießen. Näher am Ponttor bietet sich dafür auch Habibna an.

Gute Pizza aus dem Steinofen gibt es bei Maranello, wo man schnell eine Pizza auf die Hand bekommen, aber auch sehr schön hinten im Restaurant oder draußen auf der Terrasse sitzen kann. Gold of Naples und La Finestra sind zwei weitere gute Adressen für italienisches Essen.

Pont Asia bietet neben einigen Speisen vor Ort auch Nudel- bzw. Reisboxen mit verschiedenen Beilagen und Soßen. Mama Tai Papa Tai ist eine gute, wenn auch etwas teurere, Adresse für vietnamesisches Essen und Sushi. Bei Kimchi und der Xi'An Küche gibt es eine Vielzahl von chinesischen Nudelsuppen.



Pontstraße

Cafes

Wer gerne gemütlich in Cafés sitzt und einen Kaffee genießt um dem Alltag zu entfliehen, hat die Qual der Wahl. Das Café Middelberg bietet ein leckeres Frühstücks- und Kuchenbuffet in nächster Nähe zu Marktplatz. Ein weiteres nettes Frühstücksbuffet gibt es im Extrablatt am Markt. Das Café zum Mohren hat eine große Auswahl an selbstgemachte Kuchen und Torten, die man mit einem guten Café au lait genießen kann.

Im Café Kittel findet man den gesamten Tag eine Kleinigkeit und kann nett zusammen sitzen. Das Café Einstein und das Kuckusnest bieten beide schöne Sitzgelegenheiten unter freiem Himmel an.



www.cafekittel.de
www.cafe-middelberg.de

Bars

Wer abends in der Pontstraße auf der Suche nach einem gemütlichen Ort zum Trinken ist, wird schnell fündig. Neben Essen gibt es im Papillon, im White House oder in der Molkelei eine große Auswahl von Cocktails. Im So-wiso kann man Kickern und Billard spielen und ein kühles Bier genießen. Essen wird hier nicht serviert, kann aber von außerhalb mitgebracht werden. Dies ist auch im Kaktus möglich, wo man neben einer kreativen Auswahl von Shots auch einen Meter Bier bekommen. Im Chico Mendes kann man nett gemeinsam sitzen, etwas trinken und die große Spieleauswahl vor Ort ausnutzen. Im Like Like, gegenüber des Rewe Citys, gibt es jeden Tag verschiedene Angebote mit einer großen Weizenauswahl und verschiedenen Shots.

Im Café und Bar Zuhause, in der Nähe des Eurogress gibt es Film- und Fernsehübertragungen (u.a. wird sonntags der Tatort gezeigt), gelegentlich Auftritte, so wie Tischkicker bei entspannter Atmosphäre. Diese Bar ist sehr beliebt und schnell voll, es bietet sich also an, die entsprechenden Plätze vorher zu reservieren. Live Übertragungen findest du auch im Guinness House, einem Irish Pub. Eine schöne Alternative bildet auch der Domkeller, wo es eine vielfältige Auswahl an Biersorten gibt.



Foto: Pixabay

Auch abseits von der Pontstraße gibt es die Möglichkeit Essen zu gehen. Gute Döner Kebab gibt es am Grabenring bei Kaya's oder in der Nähe vom Elisenbrunnen bei Deniz. Gute Burger findet man bei Homeburgers am Bushof oder in der Bugeria am Templergraben. Etwas weiter westlich am Grabenring findet man Wei&Wei, ein kleiner chinesischer Laden, der selbst gemachte Dumplings anbietet. Der Pfannenzauber ist ein gutes veganes Restaurant in Aachen, direkt am Suermondplatz.



mxmerz.de/aachen/liste-des-rumtreibers



Clubs

Es gibt Clubs in Aachen, die bekanntesten sind NOX und Apollo. Für die verschiedenen wechselnden Nächte gibt es überall in der Stadt verteilt Poster. Im Apollo findet jeden Dienstag Remmidemmi statt, viele Studierende, klasse Stimmung und laute Musik. An den meisten Abenden kann man zu Charts, Partyclassics, 90's, 80's, Rock, House und Funk abgehen, wobei auch Abende für verschiedene Genres stattfinden.

Der Musikbunker ist ein Club mit Charme der besonderen Art, sie veranstalten Partys für jeden Geschmack und sind Location für Liveauftritte. Auch hier sind viele Studierende mit Partystimmung anzutreffen.

Im Nightlife bekommt man viel Abwechslung von Charts über Schlager zu Rock ist für jeden etwas dabei. Das Hotel Europa ist entgegen seines Namens ein Club und kein Hotel. Dort bekommt ihr vom Mainstream weiter weg liegendes Ska und Elektro zu hören.



**Nox
Nightlife**



**www.apollo-aachen.de
www.mubu.ac**





Theater

Theater

Das Stadttheater Aachen hat zwei Standorte. Einen großen traditionellen Saal am Theaterplatz, hier werden klassischere Stücke aufgeführt. Der zweite Saal ist das *Mörgens*, welche etwas weiter im Westen liegt. Hier befindet sich die Bühne in der Mitte des Raums, die an drei Seiten von rustikaleren Plätzen umgeben ist. Somit ist man als Zuschauer*in mehr im Stück dabei und es werden alternativere oder kleinere Stücke gezeigt.

Ein besonderes Angebot des Theaters ist das *High-Five Studierendenabo*: man bekommt für 22,50€ fünf Karten, die man für Tickets eintauschen kann. Damit besteht die Möglichkeit zu fünft in ein Stück zu gehen oder auch alleine in fünf Verschiedenen, die Aufteilung ist einem selbst überlassen.

Im Rahmen der RWTH tritt die Musical Gruppe *Floodlight* regelmäßig auf und der AStA organisiert gelegentlich Aufführungen, hierfür kann man die Seite des AStAs im Auge behalten oder sich an den Postern in der RWTH orientieren.

Des Weiteren ist in Aachen das *DAS DA THEATER* vertreten. Sie haben verschiedene Eigenproduktionen, Theater-Dinner und Inszenierungen für Kinder. Hier gibt es teilweise Ermäßigungen für Studierende, dennoch sind die Auftritte teurer als im Stadttheater.



Theaterpl. 1
52062 Aachen



www.theateraachen.de



Kinos

Das vermutlich größte Kino in Aachen ist das *Cineplex*. Hier laufen die neuesten Filme in großen Sälen regulär auf Deutsch. Zum *Cineplex Aachen* gehört auch der *Eden Palast*, mit kleineren Sälen und Filmen in der Originalvertonung. In diesen Kinos gibt es eine Sneak Preview: Man geht ins Kino und weiß vorher nicht welcher Film läuft, man weiß nur, dass er noch nicht im Kino war. Dienstags findet die Filmvorführung in OV und 2D statt und Mittwochs gibt es eine zweite Sneak Preview auf Deutsch. Die Tickets kosten 5,90€. Montags und Mittwochs vor 18 Uhr ist Studierendentag, hier kosten alle Tickets 6,90€. Die regulären Preise sind wie für andere Kinoketten üblich.

Das *Capitol Aachen* spielt eine Auswahl an aktuellen und älteren Filmen in eleganter Atmosphäre und mit werbefreiem Vorprogramm. Freitags und Samstags kann man nach der Filmvorführung die *After-Film-Lounge* genießen. Die Säle sind kleiner, die Plätze kosten 16€ mit Zuschlägen für 3D Filme.

Das Apollo Kino&Bar ist ein kleines Kino, welches Arthouse Filme spielt. Die Preise sind vorstellungs- und tagesabhängig.

Das Filmstudio ist eine Eigeninitiative an der RWTH und zeigt jeden Dienstag und Mittwoch Filme, die vor kurzer Zeit aus den Kinos kam. Das Programm wird zu Beginn des Semesters veröffentlicht. Karten können beim AStA oder an der Abendkasse erworben werden und kosten 3,50€, beziehungsweise 3,00€ wenn man eine Club Karte hat.



www.cineplex.de/aachen/
www.capitol-aachen.de



Museen

Als historische und touristisch gut entwickelte Stadt hat Aachen eine große Auswahl an städtischen Museen, die alles von der Aachener Stadtgeschichte, über moderne Kunst, bis hin zu Zeitungen abdecken. Der Eintritt in allen sechs städtischen Museen ist für Personen unter 21 Jahren kostenlos.

Couven-Haus

Das *Couven-Haus* bildet die großbürgerliche Wohnkultur in einzelnen Räumen nach. Vom Rokoko bis zum Biedermeier lässt sich hier alles finden.



www.couven-museum.de



Suermondt-Ludwig-Museum

Das *Suermondt-Ludwig-Museum* widmet sich ganz der Kunst der Antike bis zur klassischen Moderne. Eine große mittelalterliche Statuensammlung lädt zum Verweilen ein und die wechselnden Sonderausstellungen sind immer einen Blick wert.



**Wilhelmstraße 18
52070 Aachen**

Rathaus

Das Rathaus direkt am Marktplatz ist ebenfalls teilweise zum Museum ausgebaut. Im Krönungssaal finden sich gut erhaltene Fresken und Nachbildungen der Reichskleinodi-

en können bestaunt werden. Die Originale befinden sich heute im Wiener Museum. In den Sälen des Rathauses werden zusätzlich häufig Hochzeiten und Sonderveranstaltungen durchgeführt.

Centre Charlemagne

Gelegen im Stadtkern ist das *Centre Charlemagne*, das Stadtmuseum Aachens. Hier können verschiedene Stationen der Aachener Geschichte besucht werden, zusätzlich gibt es regelmäßig Sonderausstellungen.

Ludwig Forum

Wer eher Interesse an moderner Kunst hat fühlt sich im *Ludwig-Forum* wohler. Hier gibt es Ausstellungen zu europäischer und amerikanischer Kunst von 1960 bis heute. Auch hier findet man Sonderausstellungen zu besonderen Themen.



www.ludwigforum.de



Internationales Zeitungsmuseum

In der Pontstraße findest du das hochmoderne *Zeitungsmuseum*. Hier kann man die Entwicklung der Verbreitung von Nachrichten nachverfolgen und auf eine Sammlung von über 200.000 Zeitungen zugreifen.



www.izm.de



Ausflüge

Rursee

Der *Rursee*, eigentlich Rurstausee, ist ein südöstlich von Aachen gelegener Stausee und der zweitgrößte Stausee Deutschlands. Hier werden die Rur (nicht zu verwechseln mit der Ruhr) und die Urft auf einer Fläche von bis zu 7,8 Quadratkilometern aufgestaut. Der Rursee dient zur Regulierung des Wasservolumens in der Rur, ein Teil des Wassers wird als Trinkwasser für die Region Aachen abgeführt und im Staudamm ist eine Francis-Turbine zur



Der Rursee darf mit Tret- und Ruderbooten, sowie manchen Segelbooten befahren werden. Es gibt insgesamt 4 Stellen an denen Schwimmen erlaubt ist, drei davon mit Umkleiden und Toiletten.

Am Nordufer des Sees unterhält die RWTH eine Sportanlage, die hauptsächlich von den Rudermannschaften genutzt wird.

Tierpark

Der Aachener Tierpark *Euregiozoo* ist ein zoologischer Garten im Drimborner Wäldchen. Auf etwa 9 Hektar Fläche können hier über 600 Tiere aus etwas 120 verschiedenen Arten beobachtet werden. Dabei wird ein besonderer Fokus auf einheimische Tiere gelegt, aber auch Pinguine, Zebras, Affen und Geparden gehören zum Programm.

Der Tierpark Aachen gehört zum Verband der zoologischen Gärten und garantiert damit besonders artgerechte Haltung und Zuchtprogramme. Zusätzlich gehört er laut Greenpeace zu den 22 besten Zoos in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Der Aachener Tierpark steht in direkter Nachfolge zu einem früheren Tierpark auf dem Gelände des heutigen Westparks. Die dortigen Tiere wurden größtenteils bei einem Bombenangriff im Jahr 1944 getötet. 1966 wurde dann der neue Tierpark im Drimborner Wäldchen eröffnet.

Der Aachener Tierpark ist 365 Tage im Jahr tagsüber geöffnet, der Eintrittspreis liegt zwischen 5 und 7 Euro.



www.rursee.de
www.euregiozoo.de

Foto: www.museen.aachen.de / Andreas Herrmann

Dreiländereck

Da Aachen an der Grenze zu den Niederlanden und Belgien liegt, befindet sich auf dem Stadtgebiet das sogenannte Dreiländereck. Gelegen auf einem Hügel im Stadtteil Vaalserquartier gibt es dort einen Aussichtsturm und eine Pommestube. Im Sommer kann ein Labyrinth begangen werden und natürlich die Hauptattraktion: der Grenzstein am Dreiländereck. Als Besucher*in kann man hier in allen drei angrenzenden Ländern gleichzeitig stehen.

Direkt nebenan ist außerdem der höchste Punkt der europäischen Niederlande ausgewiesen.



Viergrenzenweg 97
6291 BM Vaals, Netherlands

Blausteinsee

Der Blausteinsee ist ein künstlicher See nahe des Ortes Eschweiler. In den Jahren 1994 bis 2005 wurde dort eine ehemalige Tagebaugrube mit Wasser befüllt. Heute ist der Blausteinsee ein beliebtes Naherholungsgebiet mit Wander- und Reitwegen und einem ufernahen Tauchgebiet.

Teile des Sees befinden sich in einem Naturschutzgebiet und der See selbst ist ein bedeutendes Habitat für Wasservögel, insbesondere im Winter, wenn Nahe gelegene kleinere Gewässer zufrieren.



www.blausteinsee.com



Hochschule



Allgemein

Die Organisation und Verwaltung der Hochschule läuft sehr vielschichtig ab. Neben der Veranstaltung von Vorlesungen, der Weiterbildung von Studierenden, der Forschung und der Vernetzung von Wissenschaftlern hat die Universität viel Verwaltung, die meist hinter den Kulissen arbeitet.

Die für Studierende relevantesten Angebote sind das Zentrale Prüfungsamt (ZPA) (REF) und das Studierendensekretariat, wo man sich ein- und umschreiben lassen kann.

Die Hochschule verwaltet sich im vorgegebenen Rahmen des Landes weitestgehend selbst. Entscheidungen werden von den Mitgliedern der Hochschule vor Ort getroffen. Die Mitglieder der Hochschule werden allgemein in vier Gruppen unterteilt: Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter, Beschäftigte in Technik und Verwaltung und Studierende.

Auf hochschulweiter Ebene fungiert der Senat, wo vier Vertreter der Studierendenschaft reingewählt werden. Der Senat wählt das Rektorat, erlässt übergreifende Ordnungen und gibt den Rahmen für die Prüfungsordnungen vor.

Auf Fakultätsebene gibt es außerdem Fakultätsräte, welche die Dekanate wählen und Ordnungen erlassen, insbesondere die Prüfungsordnungen für die angebotenen Studiengänge. Prüfungsordnungen regeln sämtliche Details des jeweiligen Studiengangs, unter anderem die Zugangsvoraussetzungen, den Aufbau und

die Prüfungsformen.

Die studentischen Vertreter im Senat und Fakultätsrat wählen außerdem die studentischen Vertreter in weiteren Gremien.

Auch die Studierendenschaft verwaltet ihre Angelegenheiten selbst, darunter fallen zahlreiche Gremien und Ämter.

Während des Studiums hat quasi jeder Studierende direkt oder indirekt mit der Studentischen Selbstverwaltung zu tun: Semesterticket, Erstsemestereinführung, Lernrauminfo, Kulturveranstaltungen wie den Hörsaal-Slam, Rechtsberatung, Kindertagesstätte, Hochschulradio, Hochschulzeitungen um einen kleinen Teil der Projekte zu nennen.

Hinzu kommt die direkte Wahl des Studierendenparlaments (StuPa), welches das höchste beschlussfähige Gremium der Studierendenschaft ist.

In diesem Kapitel

- S. 44 .. Fachschaft
- S. 46 .. AGen und AKs
- S. 50 .. AStA
- S. 53 .. StuPa
- S. 54 .. RWTH-Gebäude
- S. 56 .. Bibliotheken
- S. 57 .. Web-Services
- S. 58 .. Hochschulsport
- S. 60 .. Studi-werk
- S. 63 .. Weitere Beratungsstellen



Fachschaft

Die Studierendenschaft der RWTH Aachen University ist in 18 Fachschaften unterteilt. Alle Studierenden der Fächer Mathematik, Physik oder Informatik sind Teil der Fachschaft I/1 für Mathematik, Physik und Informatik. Jede Fachschaft hat einen aktiven Teil, der sich aus Studierenden zusammensetzt, die sich mehr in Organisation und Selbstverwaltung der Universität einbringen wollen.

Die aktive Fachschaft (im folgenden nur als Fachschaft bezeichnet) hat verschiedene Aufgaben und Bereiche wo sie tätig werden kann. Darunter fallen verschiedene Gremien, wo hochschulinterne oder fachspezifische Dinge entscheiden, die Mitbesetzung von Berufungskommissionen, welche über neue Professuren entscheiden, die Organisation von Veranstaltungen und Festen, wie die Einführungswoche zum Start des Semesters oder die Linux Install Party. Außerdem ist ein großer Teil der Fachschaftsarbeit die Beratung von Studierenden. Die Fachschaft bietet in ihren Räumlichkeiten regelmä-

ge Sprechstunden an, wo Fragen beantwortet, Hilfe geboten und Altklausuren gedruckt werden können.

Während der Vorlesungszeit finden wöchentlich Fachschaftssitzungen statt. Hier treffen sich die Studierenden montags abends, diskutieren die Ereignisse der Woche und beschließen neue Dinge. Das zur Verfügung stehende Geld wird verteilt und anschließend kann man sich noch über Gott und die Welt unterhalten. Jeder Studierende unserer Fachschaft ist auf Fachschaftssitzungen rede- und stimmberechtigt.

Zu Beginn des Semester gibt es eine Vollversammlung, die am dafür vorgesehenen DIES stattfindet (siehe Semestertermine der RWTH). Hier treffen sich alle Studierende der Fachschaft und beschließen Events oder verteilen Gelder für das kommende Semester. Außerdem werden hier die Kollektive und Kassenwarte für die Fachschaft gewählt. Diese bilden für ein Semester eine Art Geschäftsführung und achten darauf, dass die Beschlüsse der Vollversammlung und Fachschaftssitzung umgesetzt werden.

In der Uni läuft vieles hinter den Kulissen, Richtlinien für Klausuren, Verteilung von Geldern, Einstellung von neuen Professoren/-innen und vieles mehr. Vieles wird in verschiedenen Gremien entschieden. Diese sind von Vertretern aus den Gruppen der Professoren, wissenschaftliche Mitarbeitern, Beschäftigte in Technik und Verwaltung sowie Studierenden besetzt.

Für die drei Fächer (Mathematik, Physik und Informatik) gibt es jeweils fachspezifische Gremien, darunter jeweils den Prüfungsausschuss (REF an Seite 81) und die Fachkommission und die Qualitätsverbesserungskommission (QVK). In der Informatik gibt es außerdem die Kommission für Lehre (KfL) und die Kommission für

Servicelehre. Des Weiteren gibt es hochschulweite Gremien, die auch von Studierenden besetzt werden.

Wer Interesse hat in einem Gremium mitzuwirken, kann zu Beginn des Wintersemesters bei der entsprechenden Fachschaftssitzung vorbeikommen und sich dafür melden. Es steht einem frei in welchen Gremium man mitwirkt und man hat die Möglichkeit als Stellvertreter dabei zu sein.

Die Fachschaft veranstaltet außerdem im Sommersemester ein Sommerfest, wo gemeinsam draußen gegrillt und gegessen wird, sowie einen Printentest im Dezember, wo Glühwein in den Räumlichkeiten der Fachschaft verkostet wird, um das Ende eines erfolgreichen Jahres zu feiern.





Geier AG

Die Geier AG veröffentlicht ein regelmäßiges, autonomes Flugblatt, den Geier. Hier darf jeder Artikel veröffentlichen, der etwas zu sagen hat. Die AG trifft sich jeden Dienstag ab 18 Uhr und sitzt den Abend mit etwas zu Essen in gemütlicher Runde um die nächste Ausgabe zu planen, Artikel zu schreiben oder neue Themen zu diskutieren.

Die Themenvielfalt ist endlos, man kann über alles schreiben was einen interessiert. Wer Interesse hat einen Artikel zu veröffentlichen kann sich per Mail auch gerne direkte mit dem Text an die Redaktion wenden. Es besteht auch die Möglichkeit andere Formen der gedruckten Kunst einzureichen, der Kreativität werden keine Grenzen gesetzt.

Zusätzlich zu den regelmäßigen Flugblättern erscheint zu Beginn jedes Wintersemesters ein Ersti-Geier. In diesem stellt der Geier sich und die Uni kurz vor.

Wer seinen Schreibkünsten nicht traut und den Geier dennoch unterstützen will, kann bei der Verbreitung des Blattes helfen und ihn mit in Vorlesungen bringen.



geier@fsmpt.rwth-aachen.de
Di. 18:00 Augustinerbach 2a

Video AG

Die Video AG ist eine Gruppe, die sich zum Ziel gesetzt hat, Vorlesungen aufzuzeichnen und für die Studierenden zugänglich zu machen. Hier darf jeder mithelfen, der eine Vorlesung besucht und diese auf Video festhalten möchte. Hinzu kommt ein wenig Arbeit mit dem Schnitt- und Tonprogramm. Der Umgang mit den Geräten und Programmen wird zu Beginn erklärt, so dass es schnell wie von selbst geht.

Die Aufzeichnungen helfen vielen Kommilitonen und eigenen sich für das Nacharbeiten verpasster Vorlesungen. Man bereitet mit dieser Arbeit also vielen Menschen eine Freude.

Neben Vorlesungen werden auch Veranstaltungen aufgezeichnet oder Live gestreamt. Zum Beispiel sorgt die Video AG regelmäßig dafür, dass es einen Livestream des Studierendenparlaments (StuPa) gibt oder zeichnet die Veranstaltungen von TEDx Aachen auf.



video@fsmpt.rwth-aachen.de
Termin: www.rwth.video



Exkursions AG

Die Exkursions AG hat sich zum Ziel gesetzt Exkursionen während der Pfingst-woche im Sommersemester zu organisieren und durchzuführen. In diesem Rahmen wird sich mit anderen Universitäten zusammengesetzt, Gelder für die Finanzierung gesammelt und vor Ort Unterkünfte, Essen und Programm geplant.

Die bisher durchgeführten Exkursionen zum CERN in die Schweiz und zu Wendelstein 7X in Greifwald waren ein großer Erfolg mit viel positivem Feedback.

Es wurde mit den Unis vor Ort kollaboriert und auch mit weiteren Universitäten, die mit dorthin gefahren sind.

Hier wird aktiv nach Hilfe gesucht und Spaß versprochen, die Organisation fährt natürlich mit auf die Exkursion. Dafür und auch für spannende Zielideen, kann man sich per Mail melden oder bei einer Sitzung vorbeikommen.



exkursion@fsmpi.rwth-aachen.de
Fr. Augustinerbach 2a

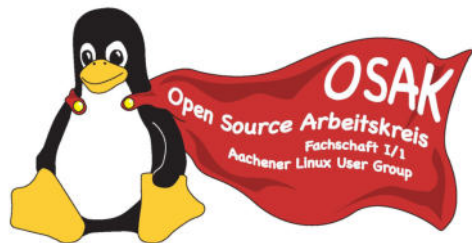
Opensource AK

Der Opensource AK steht für Fragen rund um Linux und andere Opensource Programme zur Verfügung. Sie veranstalten regelmäßig eine Linux Install Party (LIP) um Studierende bei der Installation zu unterstützen. Diese findet immer zu Beginn des Wintersemesters statt.

Außerdem organisiert der OSAK Latex Workshops um den Umgang mit diesem Programm zu erleichtern.



osak@fsmpi.rwth-aachen.de
14 tåg. Di. 20:00 Hörn.



(c) Larry Ewing



Spiele AK

Der Spiele AK kümmert sich um eine Sammlung von fast 100 Spielen und veranstaltet monatlich Spieleabende im

Humboldthaus. Hier gibt es gratis Snacks und Getränke zum kleinen Preis. Man kann gemütlich mit Freunden oder neuen Bekanntschaften zusammen sitzen und coole Spiele testen.

Um zu erfahren, wann ein Spieleabend stattfindet, kann man sich auf der Webseite der Fachschaft informieren oder sich auf den Newsletter setzen. (REF)

Wer beim Spiele AK mithelfen möchte, ist bei den Spieleabenden dabei und steht im Kontakt mit dem Humboldthaus. Die Abende fangen regulär um 19 Uhr an, ab 18.30 Uhr kann an der Fachschaft auftauchen und schnell beim Aufbau helfen. Unterstützung ist hier gerne gesehen.

Außerdem hat der Spiele AK einen Blick auf Neuerscheinungen und setzt sich damit auseinander, welche Spiele der Sammlung noch fehlen.

ErstsemesterInnen Wochenende

Für ein Wochenende
fahren wir mit euch
in ein Haus in der Eifel



Gemeinsames
Kochen, Reden,
Spielen, etc.



Mehr Infos:
fsmpi.eu/ESWE



ErstsemesterInnen Arbeit

ESA steht für ErstsemesterInnen Arbeit. Im Rahmen dieser werden verschiedene Veranstaltungen für Studierende im ersten Semester und vor Studienbeginn organisiert.

Der größte Part fällt auf die Erstsemester Woche in welcher neuen Studierenden die Universität vorgestellt wird und eine Willkommensparty geschmissen wird. Im Rahmen der Erstiwoche werden die digitalen Systeme der Uni vorgestellt und die relevanten Teile der Gebäude gezeigt. Begleitet wird diese Information von einer Rektor Vorstellung und einer Rallye durch die gesamte Stadt.

Zu der Vorbereitung gehören viele Schritte, die Planung und Konzeption von Ral-

lyestationen, die Schulung von Tutoren und die Kooperation mit anderen Fachschaften.

Ein weiterer großer Teil der ESA ist die Durchführung des Erstsemesterwochenendes.

Das Ziel ist, ErstsemesterInnen die Möglichkeit zu geben, sich gegenseitig kennen zu lernen und zu Beginn des Studiums ein tolles Wochenende gemeinsam zu genießen. Gemeinsam fährt man in ein Selbstversorgungshaus in der Eifel, nutzt die Spielesammlung der Fachschaft aus und genießt die Zeit. Wer am Wochenende Aufgaben für die Universität erledigen möchte, hat die Möglichkeit diese in einem dafür vorgesehenen Raum zu bearbeiten und kann bei Fragen und Problemen die mitfahrenden Studierenden aus höheren Semestern fragen.

Weitere Veranstaltungen kommen im Sommer- und Wintersemester hinzu, unter anderem die Schüleruni in der Informatik und die Schüler Informationstage der Physik. Als Dankeschön für unsere Ersttutoren und Stationsbetreuer der Rallye, werden ebenfalls Abende geplant.

Wer in gemütlicher Atmosphäre und mit coolen Leuten bei der Organisation oder Planung helfen möchte, kann einfach donnerstags auf die Sitzung um 20 Uhr kommen. An einigen Abenden wird im Vorhinein ein gemeinsames Essen genossen, ein Besuch lohnt sich immer.



esa@fsmpi.rwth-aachen.de
Do. 20:00 Augustinerbach 2a



AStA

Der Allgemeine Studienausschuss (AStA) wird von Studierendenparlament (StuPa) gestellt und vertritt die Interessen der Studierenden gegenüber der Hochschule, der Stadt, dem Land und der Öffentlichkeit. Außerdem werden Finanzmittel der Studierendenschaft verwaltet, veranstaltet verschiedene kulturelle Angebote und bietet eine Vielzahl an Informationen. Eine weitere große Aufgabe ist die Verhandlung um die Bedingungen des Semestertickets, sowie die Verhandlung von weiteren Verträgen im Auftrag des Semestertickets.

Es gibt hier auch Beratungsangebote zu verschiedenen sozialen und studentischen Themen, zum Beispiel in den Bereichen BAFÖG, Wohnen, Jobben, Krankenkassen.

Studentische Eigeninitiativen (REF) erhalten im AStA Unterstützung bei der Gründung und der Vernetzung und können bei rechtlichen o.ä. Fragen helfen. Der AStA

arbeitet viel mit Eigeninitiativen zusammen, genauso wie mit vielen anderen studentischen Gruppen und Organisationen, wie den Fachschaften und den studentischen Senatoren.

Der AStA besteht aus einem Vorsitz und verschiedenen Referenten, die jeweils ein Referate verantwortlich und selbstständig führen. Die Referenten werden zusätzlich von einem Team aus Projektleitenden unterstützt.

Vorsitz

Der Vorsitz des AStAs ist der Vertreter der Studierendenschaft und repräsentiert diese gegenüber anderen Organisationen. Zu den Aufgaben gehört die Koordination der Arbeit des AStAs und der regelmäßige Austausch mit der zentralen Hochschulverwaltung und dem Rektorat.

Der Vorsitz wird direkt vom StuPa gewählt und entscheidet sich für ein Team aus qualifizierten Referenten.



vorsitz@asta.rwth-aachen.de

Finanzen & Organisation

Die Aufgaben des Finanzreferenten beziehen sich auf die Verwaltung und Verteilung der zur Verfügung stehenden Gelder. Zudem fallen Datenschutz und IT-Administration in seinen Bereich.



finanzen@asta.rwth-aachen.de

Lehre & Hochschulkommunikation

Bei Problemen oder Wünschen rund um die Bereiche Lehre, Studien- und Prüfungssituationen oder Gremien an der RWTH kann man sich an den Referenten für Lehre und Hochschulkommunikation wenden.



lehre@asta.rwth-aachen.de

Kultur

Der Referent für Kultur organisiert gemeinsam mit dem Team aus Projektleitenden Kultur- und Kunstveranstaltungen sowie Schulungen in enger Zusammenarbeit mit anderen Organen der Hochschule und der Stadt Aachen. Bei der Organisation von Veranstaltungen und Umsetzung von Veranstaltungen durch Fachschaften oder Eigeninitiativen steht das Team beratend zur Verfügung und hilft bei offenen Fragen oder Problemen.



kultur@asta.rwth-aachen.de

Soziales

Bei sozialen Fragen rund um Themen wie Studieren mit Kind, Wohnen, BAföG, Jobs während des Studiums oder der Krankenversicherung kann man sich an den Referenten für Soziales wenden.



soziales@asta.rwth-aachen.de

Öffentlichkeitsarbeit und Politische Bildung

Unter die Öffentlichkeitsarbeit im AstA fallen anstehende Pressemitteilungen, das Pflegen der Webseite, Social Media und die Veröffentlichung des Newsletters 90 Sekunden. Außerdem hat das Referat sich zum Ziel gesetzt politische Debatten den Studierenden in verschiedenen Formen nahezubringen.



oeffentlichkeit@asta.rwth-aachen.de

Auf der Internetseite des AStAs findet man eine Vielfalt an Angeboten des AStAs, eine Auswahl hiervon wird nun vorgestellt.

Für allgemeine Studierende ist die BAföG Beratung sehr relevant. Hierfür gibt es mehrere Sprechstunden wöchentlich, wo Fragen und Probleme gelöst werden. Beispielsweise, wenn man sich vor dem Erstantrag über die verschiedenen Formblätter oder Verfahren informieren möchte.

Der AStA bietet Zugriff auf die Jobbörse der RWTH um die Suche nach Hiwi- oder Nebenjobs zu unterstützen. Diese ist über die Homepage des AStAs zu finden. Des Weiteren ist im Audimax ein Schwar-

zes Brett mit Aushängen zu Jobangeboten zu finden. Falls in diesem Zusammenhang Fragen zu Steuern, Versicherung und Verdienstgrenze aufkommen kann man sich in den entsprechenden Beratungszeiten an die Vertreter des AStAs wenden.

Auch im Bereich des Prüfungsrechts wird man im AStA beraten. Relevante Themen sind Rechte der Studierenden in einer Prüfung und Einsicht oder ob Prüfungen rechtmäßig ablaufen. Gerade bei Prüfungen, die nicht nach den Anforderungen der Prüfungsordnungen gestellt wurden, können mit den Ansprechpartnern des AStAs diskutiert werden.

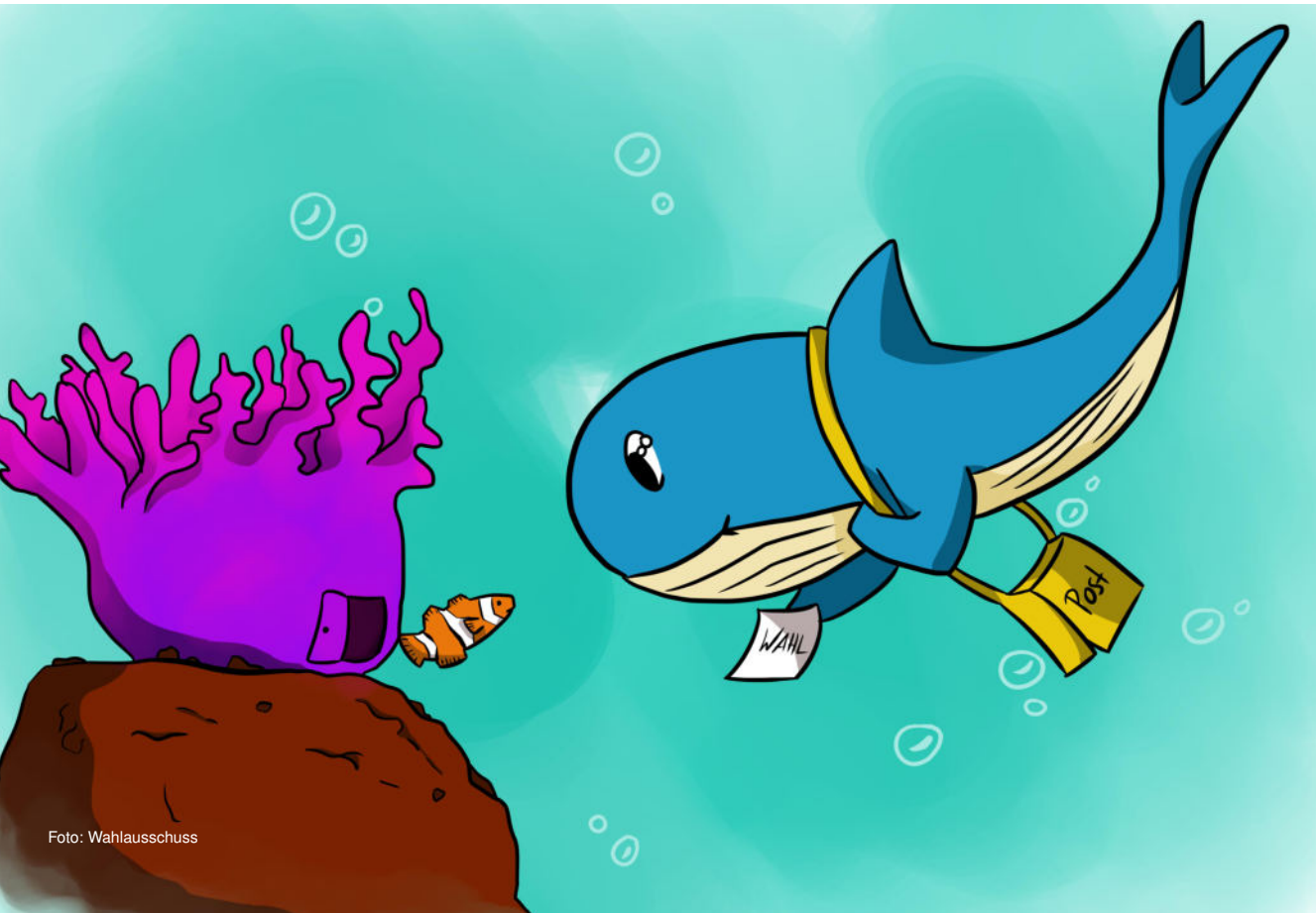
StuPa

Das Studierendenparlament (StuPa) ist ein direkt von allen Studierenden gewähltes Organ. Das StuPa hat 41 Sitze die von gewählten Listenvertretern besetzt werden.

Eine Liste ist eine zur Wahl aufgestellte Gruppe Studierende, die eine gemeinsame hochschulpolitische Meinung vertreten und Ziele im StuPa umsetzen wollen. Eini-

ge Listen stehen in Zusammenarbeit mit politischen Parteien bzw. deren Jugendorganisation, während andere ausschließlich hochschulpolitisch aktiv sind und nur hier existieren.

Jährlich werden im Sommersemester für eine Woche die Hochschulwahlen durchgeführt. Hier werden, im Rahmen der studentischen Selbstverwaltung, das StuPa und, im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung, die Vertreter im Senat und in Fakultätsräten gewählt.





RWTH Gebäude

Wie du sicher schon gemerkt hast ist die RWTH keine klassische Campusuni. Über sie wird gesagt „die RWTH hat eine Stadt auf ihrem Campus“. Ganz so groß wie Aachen ist die RWTH dann doch nicht aber wenn man sich den Nordwesten Aachens anschaut wird klar woher dieser Eindruck kommt. Von der Stadtmitte bis zum Stadtrand in Melaten kann man sich quasi durchgängig über RWTH Gelände bewegen. Doch wie findest du dich nun am besten in einer Uni zurecht die auf den ersten Blick so groß ist wie ein Viertel von Aachen. Alle Räume haben eine 7stellige Nummer zugewiesen bekommen wobei die ersten vier für das Gebäude und die letzten drei für den Raum stehen. Somit kannst du jeden Raum online unter dieser Nummer finden. Für den alltagsgebrauch werden aber immer noch die Na-

men bzw. alten Kennungen der Räume verwendet, einfach weil man im Gespräch besser sagen kann „Ich habe gleich eine Vorlesung im H03“ als „Ich habe gleich eine Vorlesung im 1385|003“. Um einen groben Überblick über Gebäude zu bekommen lässt sich das Gelände der RWTH grob in drei Gebiete einteilen. Campus Mitte, Campus Hörn und Campus Melaten.

Campus Mitte liegt wie der Name schon sagt in der Stadtmitte. Die prominentesten Gebäude dort sind definitiv das Hauptgebäude und das Super C, dicht gefolgt vom Audimax und vom C.A.R.L. Wenn du an der Einführungswoche teilgenommen hast kennst du das C.A.R.L. schon, es ist das große Hörsaalzentrum in der Claßenstraße in welchem du zu Beginn eine kleine Begrüßungsrede vom Rektor gehört hast. Die Hörsäle dort tragen die Namen H01 bis H11 und die Seminarräume S01 bis S16.

Auch das Audimax dürftest du schon kennen, dort hat die Facheinführung durch die Fachstudienberatung und die Vorstellung der Fachschaft stattgefunden. Das Audimax beherbergt drei Hörsäle, den blauen Hörsaal (AM), den grünen Hörsaal (Gr) und den roten Hörsaal (Ro) sowie die Seminarräume Z1 bis Z4. Im Keller des Super C hast du dich vermutlich eingeschrieben und direkt daneben findest du das Hauptgebäude dessen Hörsäle mit den römischen Zahlen I bis VI bezeichnet werden. Ebenfalls im Hauptgebäude befindet sich die Aula 1, besser bekannt als Aachen Münchener Halle

Auf dem Campus Hörn findet sich das Informatikzentrum an der Ahornstraße dessen Hörsäle die Namen AH1 bis AH4 tragen und dessen Seminarräume durch vierstellige Nummern benannt sind. Dort findest du in den Räumen 2014 und 2015

auch die Außenstelle deiner Fachschaft. Die Aula 2 befindet sich auch im Informatikzentrum.

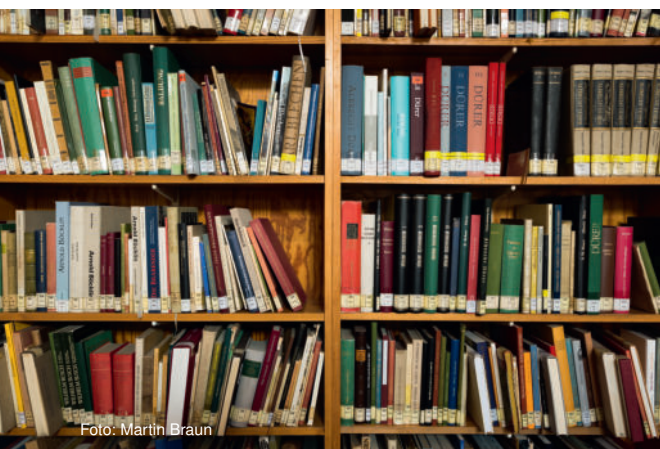
Der Campus Melaten beherbergt neben dem Uniklinikum, diversen Labor der Biologie sowie einer Vielzahl Maschinenbauinstituten das Physikzentrum. Das Physikzentrum mag auf den ersten Blick etwas verwirrend aufgebaut sein aber wenn es hat tatsächlich eine relativ simple Struktur. Es besteht aus den Türmen 26 und 28 von denen die Flure A bis D abgehen. Daraus ergibt sich die Raumbezeichnung zu zum Beispiel 28D001. Also der Raum liegt in an Turm 28 in Flur D im Erdgeschoss in Raum 001. Das Physikzentrum verfügt über zwei Modulbauten den MBP und MBP2. Zu Fuß braucht man von Physikzentrum über das Informatikzentrum zum Super C etwas mehr als eine halbe Stunde.



Bibliotheken

Damit man nicht für jede Vorlesung drei Bücher kaufen muss, gibt es an der RWTH mehrere Bibliotheken. Dabei wird zwischen Ausleih- und Ortsleihbibliotheken unterschieden, in denen Bücher mitgenommen bzw. nur vor Ort gelesen werden können.

Für Studienanfänger ist die Lehrbuchsammlung ([Wüllnerstr. 3](#)), zwischen Audimax und Hauptgebäude, die erste Anlaufstelle. Alle dort zu findenden Bücher können für jeweils 20 Öffnungstage ausgeliehen und mit nach Hause



genommen werden. Man findet im Normalfall die Standardwerke seines Faches in großer Zahl, gerade vor den Klausuren, können aber auch mal alle Exemplare vergriffen sein. Die Ausleihe kann online oder vor Ort bis zu fünf mal verlängert werden, falls niemand anderes das Buch vorgemerkt hat.

Darüber hinaus gibt es noch die Hauptbibliothek ([Templergraben 61](#)), die über speziellere Bücher verfügt, und Fachbibliotheken in den Gebäuden der einzelnen Fächer. Letztere sind Ortsleihbibliotheken, verfügen dafür aber über fachspezifische Literatur, die ihr sonst nirgendwo findet, sowie z.T. Exemplare wissenschaftlicher Zeitschriften. In der Hauptbibliothek gibt es sowohl Ausleihe als auch Ortsleihe und einige Bücher müssen vorher bestellt oder reserviert werden. Außerdem gibt es dort Leiseleräume, die so beliebt sind, dass sich zu den Klausuren dort morgens vor dem Öffnen Schlangen bilden.

Im Onlineportal der Bibliothek (s.u.) findet man abgesehen von Suche und Bestellung der Bücher auch die virtuelle Bibliothek. Dort findet ihr online einsehbare Medien. 2018 wurden etwa 4 Millionen Euro nur dafür ausgegeben, dass man Zugang zu diesen elektronischen Medien hat. Viele Lehrbücher können daher kostenlos als PDF-Dateien einsehen und herunterladen werden. Für den Zugriff müsst ihr euch allerdings im RWTH-Netz (z.B. Eduroam) befinden.

Außerdem habt ihr durch die Bibliothek Zugang zu einer Vielzahl an online Publikation v.a. wissenschaftliche Paper und Journals. Wenn ihr wissenschaftliche Arbeiten anfertigt, werdet ihr es zu schätzen wissen, dass ihr auf fast alle nötigen Quellen freien Zugriff habt. Auch dafür müsst ihr euch im RWTH-netz befinden.



www.ub.rwth-aachen.de



Web-Services

RWTHonline

RWTHonline ist das CampusManagementSystem der Hochschule. In Normalsprache bedeutet das, dass ihr euch darüber zu Vorlesungen und Prüfungen anmelden könnt und müsst. Außerdem könnt ihr dort Noten einsehen und Bescheinigungen drucken und es gibt dort eine vollständige Übersicht eures Studienganges. Unter anderem während der Einführungswoche bekommt ihr gezeigt, wie ihr das System benutzt und euch anmeldet.



online.rwth-aachen.de



Eduroam & VPN

Eduroam ist zum Einen ein hochschulweites WLAN-Netzwerk, dessen gleichnamige Zugriffspunkte ihr nutzen könnt, und zum Anderen ein internationaler Hochschulverbund, so dass ihr auch an vielen anderen Unis potentiell Internetzugriff habt. Um Eduroam nutzen zu können, müsst ihr es euch einrichten, wofür das RWTH IT-Center Anleitungen für diverse Betriebssysteme zur Verfügung stellt. Für den Zugriff auf einige RWTH-Dienste braucht man eine IP im RWTH-Netz, was z.B. bei der Nutzung von Eduroam der Fall ist. Außerdem gibt es noch einen VPN-Client, mit dem sich von außerhalb ins RWTH-Netz einwählen kann.



app.rwth-aachen.de/eduroam/



Moodle

RWTH Moodle ist eine Plattform, auf der euch Vorlesungsmaterial u.ä. zur Verfügung gestellt wird. Dabei gliedert sich die Seite in sogenannte Lernräume, die jeweils einer Veranstaltung zugeordnet sind und Dinge wie Skripte, Übungsblätter, Videos und Umfragen enthalten können. Normalerweise erhaltet ihr automatisch Zugriff, nachdem ihr euch für die zugehörige Veranstaltung angemeldet habt, aber zur Not kann euch der Dozent auch manuell hinzufügen.



moodle.rwth-aachen.de



Mail

Von der RWTH bekommt ihr eine Mailadresse zugewiesen, die auf eurem Namen basiert und auf @rwth-aachen.de endet. An diese Mailadresse kommen ab und zu wichtige E-Mails der Hochschule mit Informationen, weshalb ihr euch bei der Einschreibung dazu verpflichtet, einmal pro Woche eure Mails abzurufen. Dafür kann man sich entweder sein Mailprogramm einrichten oder die WebApp (mail.rwth-aachen.de) verwenden.



help.itc.rwth-aachen.de/service/1jefzdccuvuch/



Bei weiteren Fragen:



help.itc.rwth-aachen.de



Hochschul- sportzentrum

Die RWTH Aachen hat gemeinsam mit der FH Aachen ein breitgefächertes Sportangebot. Am Königshügel gibt es eine Aschebahn und eine Finnenbahn zum Laufen und draußen stehenden Sportgeräten und Cages. Diese können nach belieben genutzt werden, sofern der Spielbetrieb nicht gestört wird. Mit einem kostenpflichtigen Jahrespass kann man beim Volleyball und Basketball im freien Spielbetrieb mitmachen, sofern Plätze verfügbar sind. Die Felder können auch selbstständig gebucht werden.

Ebenfalls am Königshügel steht den Studierenden ein hochschuleigenes Fitnesszentrum, das RWTH GYM, zur Verfügung. Hier wird auf 1050m² betreutes Fitnessstraining mit etwa 60 Ausdauergeräten und 125 Kraftstationen geboten. Das Gym bietet außerdem eine individuelle Trainingsbetreuung in Kleingruppen an. Die

Mitgliedskarte ist online erhältlich.

Außerdem werden Sportkurse geboten, für die man sich zu Beginn eines Quartals anmelden kann. In diesen Kursen wird den Teilnehmern eine Sportart in verschiedenen Schwierigkeitsgraden beigebracht. Die Anmeldung ist zu Beginn des Semesters und erneut in der Mitte des Semesters. Die Freischaltung wird im Vorhinein bekanntgeben und wenige Momente danach sind viele Kurse ausgebucht.

Die Kurse werden für einen kleinen Preis angeboten, der bei der Anmeldung gezahlt werden muss. Es gibt über 100 verschiedene Angebote in den Kategorien Ballsport und Spiele, Budo- und Kampfsport, Fitnessorientierte Angebote, Individualsport, Tanz- und Bewegungsgestaltung, sowie Wasser- und Natursport.

Wassersportangebote, die ein großes natürliches Gewässer benötigen, finden in der Näheren Umgebung von Aachen statt, beispielsweise am Rursee oder in Eschweiler. Außerdem werden regelmäßig Sportfreizeiten angeboten, für Sportarten wie Ski fahren oder Surfen.

Zusätzlich können fortgeschrittene Sportler in Treffs selbstständig ohne Anleitung trainieren. Diese sind meist günstiger als die Kurse und oft auch kostenlos. Es ist notwendig sich im Vorhinein für die Treffs anzumelden, so dass in einer Gruppe parallel Sport betrieben werden kann. Für Sportbegeisterte gibt es die Möglichkeit als Trainer für das HSZ zu arbeiten oder einen neuen Kurs anzubieten, hierfür ist ein Trainerschein nicht notwendig. Im Laufe des Jahres veranstaltet das HSZ mehrere sportbezogene Events. Im Wintersemester finden dem Wetter entsprechend die Snow Sport Events statt. Zusätzlich wird die Hochschulsportshow präsentiert und auch der RWTH HALLENFUSBALL CUP gehört traditionell zu den

Highlights des Winters. Der RWTH Galaball rundet als Höhepunkt das Semester sportlich und elegant ab.

Das Sommersemester wird vom RWTH FH SPORTS DAY begleitet, bei dem zahlreiche Turniere, einige spannende Schnupperangebote und die populäre Institutsolympiade stattfinden. Außerdem wird der Lousberglauf angeboten - eine Laufveranstaltung, die weit über die Hochschule hinaus und in die Bevölkerung der Region hinein wirkt. Ebenso richtet das HSZ jährlich eine Deutsche Hochschulmeisterschaft aus.

Wer mehr über das Angebot des Hochschulsportzentrums oder seine Events erfahren möchte, findet Informationen unter: hochschulsport.rwth-aachen.de



Das Studierendenwerk Aachen AöR und seine Vorgänger unterstützen sein 1920 bedürftige Studierende. Heutzutage steht das STW günstigen Wohnraum, Essen zu fairen Preisen und Kinderbetreuung zur Verfügung und kümmert sich um Studienfinanzierung und BAFöG. Finanziert wird das ganze zu einem großen Teil durch einen Anteil des Semesterbeitrages der Studierenden.

Wohnheime

Das Studierendenwerk unterhält in Aachen und Jülich insgesamt 24 Wohnanlagen mit über 5000 Wohnplätzen. Diese sind größtenteils teilmöbliert und verfügen über schnelles Internet. Die genauen Preise hängen dabei davon ab wie viel Wohnraum genau zur Verfügung steht, die Preise sind aber deutlich unter den Preisen auf dem freien Markt. Des Weiteren handelt es sich um Pauschalpreise, es gibt also keine Gefahr von Nachzahlungen.

Je nach Wohnanlage gibt es dabei alles von einzelnen Zimmer mit geteilter Küche und gemeinsamen Bad bis hin zu Familienwohnungen. Je breiter die Auswahl an gewünschten Wohnformen, desto größer die Chance auch eine Wohnung zu bekommen.

BAföG

Das Studierendenwerk kümmert sich um die Zuteilung und Auszahlung von Hilfen gemäß des Bundesausbildungsförderungsgesetzes, auch bekannt als BAFöG. Ziel des BAFöG ist es, Chancengleichheit zu schaffen und es allen Personen zu ermöglichen ein Studium anzutreten, unabhängig von der sozialen Situation oder von der wirtschaftlichen Lage der Eltern oder Erziehungsberechtigten. Dazu wird, abhängig vom sonstigen Einkommen, ein Betrag von bis zu 735 Euro monatlich gewährt. 50 Prozent des Maximalbetrages sind dabei ein zinsfreies Darlehen, der Rest muss nicht zurückgezahlt werden.



Foto: Martin Braun

Neben der tatsächlichen finanziellen Seite bietet das Studierendenwerk regelmäßige persönliche Beratungstermine sowie telefonische Beratung an. Das Amt für Ausbildungsförderung ist in der Turmstraße 3 im selben Gebäudekomplex wie der AstA und die Mensa Academica.



Pontwall 3
52062 Aachen

Mensen

Gerade wenn man im Zentrum der Stadt unterwegs ist, gibt es eine Vielzahl von kulinarischen Angeboten, die im folgenden noch weiter diskutiert wird. Hier sind die zentralsten Mensen zu finden: Mensa Academica, das Bistro im Hauptgebäude und die Cafeteria ESStw im CARL. In der Academica bekommt man alles was die Mensa zu bieten hat, von Pizza, Nudeln, Wok, zu einer Salat- und Beilagenbar und den üblichen Gerichten (Vegetarisch, Fleisch, Tellergericht). Das Bistro ist etwas kleiner und bietet lediglich die vegetarischen und das Fleischgerichte, neben einer Tagessuppe und einer kleinen Salatbar. Im ESStw gibt es Brötchen, Gebäck, Kaffee und gelegentlich frische Waffeln. Wenn man weiter Richtung Campus Hörn geht wird die

Auswahl geringer, hier gibt es zwei Bäckereien in der Ahornstraße, wo man Mittags neben belegten Brötchen auch eine Suppe oder ähnliches bekommen kann. Im Informatikzentrum findet man außerdem die Mensa Ahornstraße, wo man das Tellergericht, das Fleischgericht und das vegetarische Gericht neben der Salatbar und belegten Brötchen und Gebäcken zur Auswahl hat. Noch weiter außerhalb findet man die Mensa Vita am Campus Melaten. Diese hat dieselbe Angebotsvielfalt wie die Mensa Academica und vormittags bekommt man hier Kaffee und Gebäck. Die einzige Alternative im Campus Melaten ist ein kleiner Supermarkt am Ende der Forckenbeckstraße. Man kann sich außerdem Essen liefern lassen, hier empfiehlt es sich, den Lieferservice an einer Bushaltestelle zu treffen, da es sonst zu viel Verwirrung und Zeitverzögerung kommen kann.



Gleichstellungsprojekt der Studierendenenschaft

Das GSP steht in der Beratung und Hilfe für alle Fragen und Probleme im Bereich der Gleichstellung, Diskriminierung, Benachteiligung und Belästigung. Auch bei Gesprächsbedarf oder Verbesserungsvorschlägen kann man die Sprechstunde besuchen. Neben der beratenden Tätigkeit vertritt das GSP dich gegenüber der Hochschule.

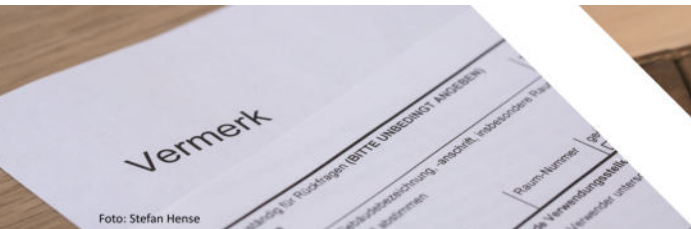
Um das allgemeine Universitätsklima zu verbessern, werden informative Veranstaltungen und lockere Diskussionsabende organisiert.

Das Ziel ist, allen Menschen dieselbe Chance zu geben, in allen Bereichen gleichermaßen respektiert zu werden und die Möglichkeit zu geben, sich frei und individuell entfalten können. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft, religiöser Zugehörigkeit, Behinderung oder irgendeines anderen Merkmals.

Für dieses Projekt kann jeder als freiwillige Mitarbeitende Ideen für Veranstaltungen und Kampagnen einbringen, niemand wird ausgeschlossen.



gleichstellung@asta.rwth-aachen.de



AusländerInnenvertretung

Die AV ist eine Gruppe Studierender, die im Rahmen der Hochschulwahlen von ausländischen Studierenden gewählt werden und diese gegenüber anderen Organen wie dem StuPa vertreten.

Sie bieten Beratung beim Leben und Wohnen in Aachen, helfen mit rechtlichen Fragen

und bieten zahlreiche Events an. Darunter fallen Kurse in Deutscher und anderen Sprachen oder im Gitarrenunterricht.

Die AV bietet die Möglichkeit gleichgesinnte kennenzulernen und Probleme zu lösen, so wie den Einstieg in das Leben in einem neuen Land zu erleichtern.



www.avrwth.com
av@av.rwth-aachen.de

Kinderbetreuung

Zuallererst bietet die RWTH durch ihren Familienservices ein vielseitiges Beratungsprogramm für Studierende mit Kind, auch schon für vor der Geburt. Im Punkt Kinderbetreuung gibt es 5 Kindertageseinrichtungen über das Studierendenwerk, für Kinder ab drei bis vier Monaten bis zu vier Jahren bzw. Schuleintritt, je nach genauer Einrichtung. Daneben gibt es noch Vormittags- und die Nachmittagsgruppe des Uni und Kind e.V. welcher eng mit der RWTH und dem AStA zusammenarbeitet.



Foto: Pixabay

VORSCHUB

Die Vertretung Studierender mit Behinderung und chronischer Erkrankung an der RWTH ist die Beratungsstelle für Studierende mit solchen Beeinträchtigungen. Sie beraten unter anderem zu den Themen:

- Nachteilsausgleich bei Prüfungen
- Beschaffung von Hilfsmitteln
- Studienassistenten und Pflege
- Selbstständiges Wohnen
- BAföG-Sonderregelungen
- Erstattung Semesterticket



Foto: Martin Braun

Zentrales Prüfungsamt

Das Zentrale Prüfungsamt (ZPA) verwaltet die Ergebnisse aller Prüfungen ist für die Eintragung von Noten, das Anmelden von Abschlussarbeiten und die Erstellung von Zeugnissen zuständig. Ebenfalls sind sie für Atteste bei Prüfungsunfähigkeit zuständig. Du findest das ZAP im zweiten Stock des SuperC (Templergraben 57,52062 Aachen) Sprechstunden:

Montag und Mittwoch 13 Uhr bis 15:45 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9 Uhr bis 13:30 Uhr
Freitag 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung

Solange du nur etwas abgeben möchtest

kannst du dies auch außerhalb der Sprechstunden im Geschäftszimmer von 8 Uhr bis 11:30 Uhr sowie von 13 Uhr bis 16 Uhr machen.



www.uni-und-kind.rwth-aachen.de
www.studierendenwerk-aachen.de/de/kinder/einrichtungen.html



www.rwth-aachen.de/behinderung



Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) bietet ein breites Beratungsangebot zu allgemeinen, nicht fachspezifischen Fragen, im Studium an. Zuerst sind dort die Angebote für Studieninteressierte in Form von Schnuppertagen an der RWTH aber auch individueller Einzelberatung wenn es darum geht für welches Fach genau man sich entscheiden soll.

Sollte während des Studiums die Frage aufkommen ob ein Studium vielleicht doch nicht die richtige Entscheidung war oder ob du dich in einem anderen Studiengang besser aufgehoben fühlen würdest ist die Zentrale Studienberatung dein Ansprechpartner. Mit der Informationsveranstaltung „Zweifel am Studium“ besteht für dich aber auch die Möglichkeit dich auch ohne ein persönliches Gespräch eingangs mit dieser Frage auseinanderzusetzen.



Foto: Stefan Hense

Ebenfalls berät dich die ZSB zu Fragen wie:

Anfangsfrust im Studium: Motivationslosigkeit, Leistungsdruck, Prüfungsprobleme, Organisationsschwierigkeiten Finanzielle, soziale oder krankheitsbedingte Umstände, die die Studien- und Lebenssituation beeinflussen Erste Überlegungen zur Berufs- und Laufbahnplanung.

Daneben gibt es über die ZSB auch die Möglichkeit der Psychologischen Beratung. Dabei werden insbesondere die Themen:

- Lernstrategien
- Prüfungsangst
- persönliche Krisen und Konflikte
- abgedeckt.
- Zusätzliche werden auch Studientrainings zu folgenden Themen angeboten.
- Lernstrategien
- Motivation
- Coping-Strategien

Für kleinere Fragen kannst du einfach in der offenen Sprechstunde vorbeikommen, bei komplexeren Themen ist es sinnvoll vorher einen Termin zu vereinbaren. Offene Sprechstunde: Montag 10 Uhr bis 12:30 Uhr Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr Donnerstag 10 Uhr bis 12:30 Uhr



Studentisches Engagement



Allgemeines

Neben dem Studium gibt es in Aachen eine weite Auswahl an studentischen Initiativen, die sich mit verschiedenen Themen beschäftigen. Mitarbeit in diesen ist üblicherweise kostenlos und es kann so viel oder so wenig Zeit investiert werden, wie man gerade möchte.

Da diese Initiativen nicht an bestimmte Fächer gebunden sind, besteht hier die Chance auch einmal Leute aus anderen Studiengängen kennen zu lernen und gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten. Naturwissenschaftlich-technische Angebote existieren dabei genau so wie mehrere Zeitungen und eine Auswahl an Orchestern und Chören.



Mitgliedschaft in einer Eigeninitiative bietet damit die Chance sich mit einem Thema zu beschäftigen, das im normalen Studienverlauf vielleicht nur kurz angerissen wird, oder auch überhaupt nichts mit dem eigenen Studienfach zu tun hat. Viele Eigeninitiativen bieten zu Beginn des Semesters eine Willkommens- oder Einführungsveranstaltung an, aber auch Mitte im Semester wird sich immer über neue Gesichter gefreut.

Solltest du nicht selber mitarbeiten wollen, bieten auch viele Eigeninitiativen ein Angebot für externe an, oder die Organisation von solchen Veranstaltungen ist sogar ihr Hauptziel.

Von den rund einhundert Eigeninitiativen an der RWTH wollen wir euch auf den folgenden Seiten einige Ausgewählte vorstellen. Einen Link zur kompletten Liste findet ihr am Ende der Vorstellungen.

In diesem Kapitel

- S. 22 ... Geschichte
- S. 24 ... Events
- S. 27 ... Parks
- S. 28 ... Mobilität
- S. 30 ... Schwimmbäder



Das Filmstudio, das Studierendenkino der RWTH, zeigt dienstags und mittwochs, jeweils um 20 Uhr Filme im Hauptgebäude der RWTH (Templergraben 55). Karten können beim AStA oder an der Abendkasse erworben werden. Zum Preis von 3€ bekommt ihr aktuelle Kinofilme in 4K-Projektion und Surround-Ton auf einer 15m Leinwand gezeigt.

Das Semesterprogramm besteht sowohl

aus aktuellen Blockbustern als auch Filmklassikern wie der Feuerzangenbowle, welche traditionell jedes Jahr im November gezeigt wird. Ein weiteres großes Event ist die Vorstellung der Rocky Horror Picture Show, die im Sommersemester gezeigt wird.

Wenn ihr Lust habt mitzumachen, sprecht die Filmstudio-Mitglieder einfach bei den Vorführung an, schreibt dem Filmstudio oder besucht sie bei ihrem Stammtisch jeden zweiten Montag im Monat im Katus.



filmstudio.rwth-aachen.de



Fotos: Pixabay



bonding

STUDENTENINITIATIVE E.V.

Die Initiative Bonding organisiert Veranstaltungen rund um die Themen Karriere und Industrie. Die größte davon ist die Bonding Firmenkontaktmesse, die jeweils im Wintersemester über 3 Tage stattfindet. Wenn ihr euren zukünftigen Arbeitgeber kennenlernen oder ein Gefühl dafür gewinnen wollt, in was für Branchen ihr später arbeiten könnt, ist diese Messe eine gute Anlaufstelle. Zusätzlich gibt es dort

einige Beratungsangebote wie beispielsweise einen Bewerbungsmappen-Check.

Auch den Rest des Jahres bietet Bonding Interessantes, so gibt es noch die Nacht der Unternehmen, wo ihr diese z.T. vor Ort besucht und die Automotive Days. Wichtig ist dabei: Die Veranstaltungen von Bonding sind alle kostenlos.

Falls ihr Bonding dabei unterstützen wollt, solche Events auf die Beine zu stellen, meldet euch unter aachen@bonding.de. Egal ob ihr bei all den kleinen Aufgaben helfen wollt, oder Verantwortung übernehmen möchtet, ihr seid immer gern gesehen.



Das Queerreferat an den Aachener Hochschulen e.V. engagiert sich für die Rechte von LSBTIQ*-Menschen in Aachen. Als eingetragener Verein leisten sie wichtige Aufklärungsarbeit und Arbeiten dabei mit der Hochschule, der Stadt und dem Land zusammen. Bei Problemen zum Thema der sexuellen und geschlechtlichen Orientierung und Identität stehen sie beratend zur Seite.

Regelmäßige Veranstaltungen sind ebenfalls Teil des Programms. So gibt es zum Beispiel Filmabende, Vorträge oder auch das wöchentliche Queercafe. Neben diesen allgemeinen Veranstaltungen gibt es auch zielgruppenspezifische Veranstaltungen wie zum Beispiel den FLINTA-Abend.

Solltet ihr bei eurem ersten Besuch nicht komplett alleine sein wollen, gibt es ein Buddy-Programm, bei denen ihr euch melden könnt. Nach einem Treffen habt ihr dann jemanden als Begleitung für euren ersten Besuch im Ref.



www.queerreferat-aachen.de



Foto: Martin Braun



Foto: Filmstudio



Das INterkulturelle Centrum Aachener Studierender ist eine Vereinigung Aachener Studierender, die sich in Zusammenarbeit mit dem International Office für die Integration und Betreuung internationaler Studierender einsetzt. Vor und nach der Ankunft helfen sie mit der Wohnungs-

suche, Telefonaten und der Orientierung in Aachen. Zusätzlich organisieren sie Veranstaltungen wie den Internationalen Dienstag und Tagesfahrten zu verschiedenen Ausflugszielen. Eine weitere Option ist die Teilnahme am Sprachtandem-Programm, bei dem Interessierte mit jemanden mit einer anderen Muttersprache zusammengebracht werden. Dies bietet die Chance gemeinsam die Sprache der anderen zu lernen ohne an normalen Sprachunterricht teilnehmen zu müssen.



www.incas.rwth-aachen.de



Musik

Für musikalisch Interessierte gibt es in Aachen eine große Auswahl an Möglichkeiten. Vom Chor bis zur Big Band lässt sich hier alles finden.

Unabhängig von den hier gelisteten Ensembles existieren noch eine Reihe weitere wie zum Beispiel das Junge Sinfonieorchester Aachen oder die Bläserphilharmonie. Eine vollständige Liste findet ihr auf der Website der RWTH.

Aachener Studentenorchester

Das Aachener Studentenorchester ist ein, etwa 90 Personen starkes, Laienorchester. Proben finden einmal die Woche statt, zusätzlich gibt es einmal im Semester ein Probenwochenende. Auf Grund der großen Zahl an Musikern können dabei auch anspruchsvolle Stücke in Anspruch genommen werden, die normalerweise außerhalb der Reichweite eines Laienorchesters liegen. Zum Semesterabschluss finden üblicherweise ein bis zwei Konzerte statt.



www.aso.rwth-aachen.de

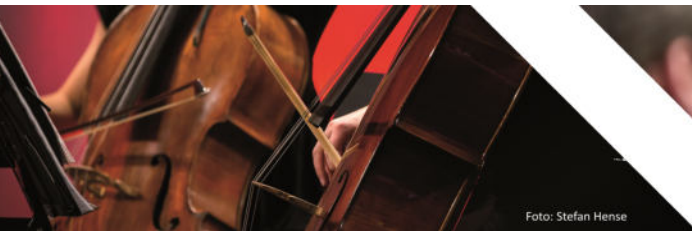


Foto: Stefan Hense



Foto: Kurt Beyer

Collegium Musicum

Das Collegium Musicum besteht aus einem Chor und einem Orchester mit insgesamt etwa 200 Mitgliedern. Neben den Konzerten am Semesterende finden dabei auch Kammermusikabende, Ausflüge und ein gemeinsames Probenwochenende statt.

Unter professioneller Leitung arbeitet das Collegium Musicum dabei auch mit internationalen Talenten zusammen und tritt auf so prestigeträchtigen Bühnen wie dem Aachener Krönungssaal im Rathaus auf.

Big Band

Die Big Band der RWTH ist eine Blaskapelle an der RWTH. Hauptsächlich aus Blechbläsern bestehend und mit etwa 20 Mitgliedern spielt die Big Band seit 2004 auf vielen Veranstaltungen wie dem CHIO, der Wissenschaftsnacht oder der Verleihung des Karlspreises.



www.aachen-bigband.de



www.cm.rwth-aachen.de





Nightline Aachen – Wir hören dir zu. Die Nightline Aachen ist ein Zuhör- und Infotelephon von Studierenden für Studierende. Bei ihnen kannst du anonym und vertraulich anrufen und über deine Sorgen und Problem egal mit welchem Thema sprechen. Ebenfalls geben sie Auskunft und vermitteln nach Wunsch an pas-

sende Beratungsstellen. Die Nightline Aachen ist immer montags von 21Uhr bis 24 Uhr unter 0241-56520343 zu erreichen.

Sie ist ebenfalls immer auf der Suche nach zuverlässiger und vertrauenswürdiger Unterstützung durch Studierende, die sich ehrenamtlich bei ihnen einbringen möchten.



Montags 21:00 - 24:00
0241-56520343



www.nightline.rwth-aachen.de



Foto: Mario Irrmischer



Foto: Nightline



**STUDIERN
OHNE
GRENZEN**

Studieren ohne Grenzen ist ein Verein der sich der Vision einer friedlichen und solidarischen Welt, in der alle Menschen ihr Lebensumfeld selbstbestimmt mitgestalten können. Sie sehen Bildung als Schlüsselfaktor und engagieren sich für Bildungsgerechtigkeit auf der ganzen Welt.

Die Lokalgruppe Aachen arbeitet an einem Stipendienprogramm in Mweso, ein Dorf im Osten der Demokratischen Republik Kongo mit. Ebenfalls organisieren sie Informations- und Spendenabende.

Besonders bekannt sind dabei der Quizabend der zweimal im Semester stattfindet und dessen Einnahmen den Projekten zugutekommen und die „Nacht der Professoren“, einer Party wo verschiedene Professor/innen auflegen.



www.studieren-ohne-grenzen.org



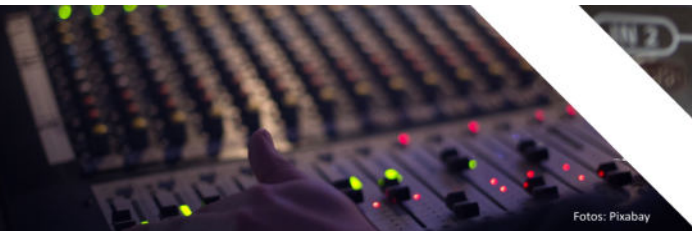


Das Hochschulradio ist ein unabhängiger Radiosender von Studierenden für Studierende. Es sendet auf der Frequenz 99,1 und ist ebenfalls per Internet empfangbar. Auch du kannst das Programm des Hochschulradios mitgestalten: das Programm,

das tagsüber läuft, die Musik, Themen, Sendungen. Du kannst live von Veranstaltungen berichten oder eine Sendung moderieren. Das nötige Wissen musst du dabei nicht selber mitbringen sondern wirst von den erfahreneren Menschen dort dabei unterstützt. Wenn du ehr an der technischen Umsetzung interessiert bist kannst du dich auch in der Technikgruppe des Hochschulradios einbringen.



www.hochschulradio-aachen.de



Fotos: Pixabay



AIESEC organisiert und vermittelt Auslandsemester oder Auslandspraktika für Studierende der RWTH. Dabei kannst du dir ein Projekt aussuchen und dich auf dieses bewerben. Der Schwerpunkt der Projekte liegt dabei in sozialem Engagement. Nach Rücksprache mit dir und dem Projektpartner und wenn alle Details geklärt

sind kannst du deinen Auslandsaufenthalt mit logistischer Unterstützung durch AIESEC beginnen. Die Kosten hängen dabei stark davon ab wo du hin möchtest da du Flug, Visum etc. selber bezahlen musst. Ebenso hängen die sprachlichen Voraussetzungen stark von Zielland ab; in vielen Fällen sollten Grundkenntnisse in Englisch aber ausreichend sein.



www.aiesec.de



Zeitungen

Zu studentischem Engagement gehören natürlich auch von Studierenden herausgegebene Printmedien. Die beiden großen hier an der RWTH sind die „Karman“ und die „Philou“

KÁRMÁN
Studentische Zeitung der RWTH Aachen

Die Karman ist eine regelmäßig erscheinende Zeitung die sich unter anderem mit politischen Themen mit Bezug zum Studium und Hochschulpolitik befasst. Sie behandelt aber auch Themen wie das aktuelle Kino- und Kulturprogramm. Zur Wahl des Studierendenparlaments gibt es immer eine extra Ausgabe.



blog.karman-ac.de

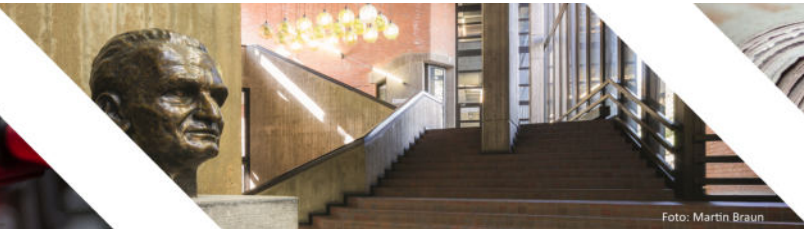


Foto: Martin Braun



Foto: Pixabay

philou.

Die Philou ein monatlich erscheinendes Studierendenmagazin welches sich pro Ausgabe immer mit einem Thema aus Gesellschaft oder Philosophie auf verschiedenen Ebenen auseinandersetzt.

Weitere Eigeninitiativen:



www.rwth-aachen.de/cms/root/Studium/Im-Studium/~ejt/Engagement-Freizeit/



philou.rwth-aachen.de





Ehrenamt in der Stadt Aachen

Auch außerhalb der Studentischen Selbstverwaltung und Initiativen gibt es die Möglichkeit sich ehrenamtlich zu engagieren. Dabei belohnt die Stadt Aachen alle die in einem Aachener Verein oder Hilfsorganisation seit zwei Jahren, wenn man unter 25 ist, bzw. seit 5 Jahren tätig sind mit einem Ehrenamtpass. Dieser umfasst ermäßigte Eintritte in Theater, Museen und Schwimmbäder, sowie Vergünstigungen bei der Volkshochschule und der Musikschule der Stadt Aachen. Das Spektrum des Engagements ist sehr breit und geht von den Hilfsorganisationen wie Feu-

erwehr und THW, über Besuchsdienste für ältere Mitmenschen, Arbeit im Tierheim, Unterstützung von Kindern und Mitarbeit in Sportvereinen. Der Ehrenamtstag der Stadt Aachen bietet eine gute Möglichkeit sich über die verschiedenen Vereine und Organisationen, bei denen du mitmachen kannst, zu informieren. Dort stellen sich sehr viele Vereine und Organisationen bei einer Art Informationsmarkt rund um das Rathaus vor. Zusätzlich gibt es Bühnenprogramm.

Zur Anerkennung des Ehrenamts vergibt die Stadt Aachen jedes Jahr einen Ehrenamtspreis für besonders engagierte Ehrenamtler/innen.



www.aachen.de/ehrenamt



Hilfsorganisationen

Freiwillige Feuerwehr

Bei der Freiwilligen Feuerwehr kannst du Teil eines Löschzugs werden. Dafür brauchst du allerdings eine ganze Menge an speziellem Wissen was dir in einer ca. vierjährigen Ausbildung beigebracht wird. Dabei lernst du neben der Grundausbildung ebenfalls die Grundlagen des Sprechfunks, von Atemschutzgeräten, Absturzsicherung und Löschfahrzeugen.

Technisches Hilfswerk

Das THW stellt technische Hilfe im Bereich Katastrophen und Zivilschutz zur Verfügung. Wenn nach einem sehr starken Platzregen der Keller vollgelaufen ist, ist es auch Aufgabe des THW diesen leerpumpen, ebenso wie Notstromversorgung.

Wenn du Interesse hast dich beim THW Aachen zu engagieren dann kannst du einfach dienstags ab 19 Uhr beim Ortsverband in der Eckener Straße 52 vorbeikommen.



www.thw-aachen.de



Tierheim

Das Tierheim Aachen ist immer auf der Suche nach Ehrenamtlichen Helfer/innen. Dabei kannst du dich sowohl in der Tierschutzgruppe als auch in der Nachbesuchsgruppe. In ersterer unterstützt du Tierschutzbeauftragte bei ihrer Arbeit nach nicht artgerecht gehaltenen Tieren zu suchen. In zweiter siehst du nach Tieren die ein neues Zuhause vermittelt bekommen haben.



www.tierheim-aachen.de



Besuchsdienste

Auch wenn Aachen eine Studentenstadt ist leben auch viele ältere Menschen hier, die ihre Wohnumgebung selten oder garnichtmehr verlassen können. Wenn du dazu beitragen möchtest, dass diese nicht vereinsamen kannst du den Besuchsdienst Aachen unterstützen. In diesem Fall besuchst du einen oder mehrere ältere Menschen regelmäßig um dich mit ihnen zu unterhalten und ihnen Gesellschaft zu leisten. In gewisser Weise bist du bildest du das Bindeglied für diese Menschen zum Alltag der Außenwelt.

Weiter Infos finden sich auf der Website der Stadt Aachen.



www.aachen.de



TEDxRWTH Aachen organisiert Vorträge im Stil der aus den USA bekannten TED Talks an. Dabei handelt es sich um Kurzvorträge über Themen aus Technologie, Wirtschaft, Unterhaltung und Design von bekannten Menschen auf diesem Gebiet. Das nächste Event findet am 26. Oktober unter dem Motto Momentum Ideas In Motion statt.



Ganz einfach jemand anderem möglicherweise das Leben retten. Spenderblut ist aus der modernen Medizin nicht mehr wegzudenken. Durch Blutspenden kannst du deinen ganz persönlichen Teil dazu beitragen, dass es genug Spenderblut gibt. Als Erstspender/in solltest du vorher telefonisch einen Termin zur Voruntersuchung geben lassen. Der Ablauf ist prinzipiell jedes Mal gleich: vorher viel Trinken und gut Gefrühstückt haben. Am Anfang wird dir einmal in den Finger gepiekt um einen Tropfen deines Blutes von einem Arzt kontrollieren zu lassen. Danach folgen Kontrolle von Puls und Blutdruck. Ist dies alles in Ordnung wird dir in 5 bis 10 Minuten 500ml Blut abgenommen von denen 50ml für weitere Tests verwendet werden.

$$1 + 1 = 2 \quad (1)$$

Diese Form ist banal und zeugt von schlechtem Stil. Bereits in der Schule hast du gelernt, dass

$$1 = \ln(e) \quad (2)$$

und weiterhin, dass

$$1 = \sin^2(a) + \cos^2(a) \quad (3)$$

Spätestens nach wenigen Wochen Studium wird dir dann beigebracht, dass

$$2 = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{2^n} \quad (4)$$

Daher kann die Gleichung (1) viel wissenschaftlicher ausgedrückt werden in der Form

$$\ln(e) + (\sin^2(a) + \cos^2(a)) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{2^n} \quad (5)$$

Es drängt sich nun geradezu auf, dass

$$\cosh^2(s) - \sinh^2(s) = 1 \quad (6)$$

und mit

$$e = \lim_{c \rightarrow \infty} \left(1 + \frac{1}{c}\right)^c \quad (7)$$

kann Gleichung (5) zu folgender Form vereinfacht werden:

$$\ln \left(\lim_{c \rightarrow \infty} \left(1 + \frac{1}{c}\right)^c \right) + (\sin^2(a) + \cos^2(a)) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{\cosh^2(s) - \sinh^2(s)}{2^n} \quad (8)$$

Jetzt fällt natürlich sofort auf, dass

$$0! = 1 \quad (9)$$

und damit reduziert sich unser Ausdruck zu der Gleichung:

$$\ln \left(\lim_{c \rightarrow \infty} \left(1 + \frac{0!}{c}\right)^c \right) + (\sin^2(a) + \cos^2(a)) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{\cosh^2(s) - \sinh^2(s)}{2^n} \quad (10)$$

Spätestens jetzt ist offensichtlich, dass die letzte Gleichung viel klarer, übersichtlicher und einfacher ist als Gleichung (1)

Diverses



In diesem Kapitel findet ihr nützliche Informationen, die wir in keinem anderen Kapitel unterbringen konnten. Des weiteren

findet ihr hier eine Sammlung an Kontaktadressen, bei denen ihr weitere Hilfe bekommen könnt.

Stipendien

Es gibt verschiedenste Stiftungen, die Stipendien an Studierende vergeben. Auch wenn du der Meinung bist dafür seien deine Noten nicht gut genug lohnt sich ein Blick in die doch sehr breite Landschaft an möglichen Stipendien, denn bei weitem nicht alle verlangen hervorragende Leistungen von dir. Bei einigen steht ein Gesellschaftspolitisches Engagement im Vordergrund bei anderen eher ein Religiöses. Wieder andere Stiftungen sehen ihren Fokus im Leistungssport oder in sozialem Engagement. Auch wenn du trotzdem noch denkst keine Chance zu haben, bewirb dich trotzdem. Du kannst nichts verlieren und je nach Stiftung ist genug Geld vorhanden es fehlt aber an Bewerbern. Einen Versuch ist es somit auf jeden Fall wert.



Cusanuswerk
www.cusanuswerk.de



Deutsche Bundesstiftung Umwelt
www.dbu.de



Evangelisches Studienwerk e.V.
www.evstudienwerk.de



Friedrich-Ebert-Stiftung
www.fes.de



Friedrich-Naumann-Stiftung
www.freiheit.org



Hanns-Seidel-Stiftung
www.hss.de



Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
www.boell.de



Konrad Adenauer-Stiftung
www.kas.de



Rosa Luxemburg Stiftung e.V.
www.rosalux.de

Bildungsfonds

Außerdem gibt es seit dem Wintersemester 09/10 an der RWTH den neuen Bildungsfonds, ein Stipendienprogramm für Studierende ab dem ersten Semester. In diesem Bildungsfonds befinden sich Stipendienprogramme, die von der Wirtschaft und dem Land NRW zur Verfügung gestellt werden. Studierende, deren bisheriger Werdegang besondere Leistungen im Studium erwarten lässt, werden aus diesem Stipendienprogramm mit monatlich mindestens 300 € unterstützt. Für ein Stipendium aus diesem Fonds kann sich jede/r Studierende der RWTH online bewerben.



www.rwth-aachen.de/bildungsfonds

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss kümmert sich um Anträge und Beschwerden zu Prüfungen und Noten. Ebenfalls entscheidet dieser über Anträge auf Nachteilsausgleich, Aufgabefächer und Anrechnungen von Leistungen. Eine vorherige Absprache mit Beratungsstellen in den Fachschaften und dem AStA ist zu empfehlen. Für weitere Fragen stehen insbesondere die studentischen Vertreter/innen zur Verfügung.

Prüfungsausschuss Mathematik



Herr Prof. Dr. Reusken
reusken@igpm.rwth-aachen.de



Studentische Mitglieder
pam@fsmpt.rwh-aachen.de

Prüfungsausschuss Physik



Herr Prof. Dr. Taubner
taubner@physik.rwth-aachen.de



Studentische Mitglieder
pap@fsmpt.rwh-aachen.de

Prüfungsausschuss Informatik



Herr Prof. Dr. Borchers
borchers@cs.rwth-aachen.de



Studentische Mitglieder
pai@fsmpt.rwh-aachen.de

Beratung

AIDS-Hilfe Aachen e.V.



Zollernstraße 1
52070 Aachen



+49(0)241-9006590
Mo-Fr 10-13h, Mo, Di & Do 13-16h

Frauen helfen Frauen



Theaterstraße 25
52062 Aachen



+49(0)241-902416
Mo, Di, Do, Fr 9-12h

Mieterschutzverein



Talstraße 2
52068 Aachen



www.mieterverein-aachen.de
info@mieterverein-aachen.de

Notruf für vergewaltigte Frauen



Franzstraße 107
52064 Aachen



+49(0)241-542220
Mo, Mi 10-13h & Do 13-16h



www.frauennotruf-aachen.de
info@frauennotruf-aachen.de

Verbraucherschutz Beratungsstelle Aachen



Kapuziner-Karree
52064 Aachen



www.verbraucherzentrale.nrw/aachen

Fachschaften



1/1 Mathematik, Physik, Informatik
www.fsmpi.rwth-aachen.de



1/2 Chemie
www.fsc.rwth-aachen.de



1/3 Biowissenschaften
www.fsbio.rwth-aachen.de



2 Architektur
www.fs2.rwth-aachen.de



3 Bauingenieurwesen
www.fs-bau.rwth-aachen.de



4 Maschinenbau
www.fsmb.rwth-aachen.de



5/1 Rohstoffe und Entsorgungstechnik
www.fs5-1.rwth-aachen.de



5/2 Materialwissenschaft und Werkstofftechnik
www.fsmuw.rwth-aachen.de/



5/3 Geowissenschaften und Ressourcenmanagement
www.fs-geom.in.rwth-aachen.de



5/4 Geographie und Wirtschaftsgeographie
www.geofachschafft.de



6 Elektrotechnik und Informationstechnik
www.fset.rwth-aachen.de



7/1 Philosophie
www.fsphil.rwth-aachen.de



7/2 Lehramt
www.fslehramt.rwth-aachen.de



7/3 Kommunikationswissenschaft & Psychologie
www.fskowi.rwth-aachen.de



8 Wirtschaftswissenschaften
www.fsww.rwth-aachen.de



10/1 Medizin
www.fsmed-aachen.de



10/2 Zahnmedizin
www.zahnmedizin.aachen.de



10/3 Logopädie
www.fslogo.rwth-aachen.de

Solltest du in den Kontakt mit der Stadt Aachen oder der Stadtwerke treten wollen sind hier deren Adressen aufgelistet. Außerdem hat die Stadt Aachen auch eine eigene öffentliche Bibliothek deren Adresse hier ebenfalls steht.



Stadtverwaltung Römerstraße 10
www.aachen.de



Bürgerservice Bahnhofplatz
Hackländerstraße 1



Bürgerservice Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1



STAWAG
www.stawag.de



Öffentliche Bibliothek
www.stadtbibliothek-aachen.de

Das Böse Bluff Spiel

Es gibt an der Hochschule eine weit verbreitete Unart. **Den großen Bluff.** Was um alles in der Welt ist das? Nun, du wirst ihn in den Vorlesungen und Übungen erleben: Da sitzen um dich herum lauter hochintelligente und gescheite Leute, die aufmerksam dem Professor lauschen und all das verstehen, woran du selbst fast verzweifelst. Das ist wie beim Poker: Es gewinnt, wer das coolste und undurchschaubarste Gesicht macht, obwohl er gar nichts auf der Hand bzw. verstanden hat. Manche Studierende beherrschen das Bluffspiel bis zur Vollendung, und es kann einen am Anfang ganz schön fertigmachen, wenn man den Eindruck hat, dass alle anderen den Stoff schon längst kapiert haben, und dass doch eigentlich alles trivial sein muss. Es geht sogar soweit, dass sie den Professor an manchen Stellen sogar glauben berichtigen zu müssen. Da du dir keine Blöbe geben willst, fängst du an, bei dem Spiel mitzuspielen, du lernst es eigentlich recht schnell. Vor allem wenn bekannt ist, dass es zu vielen Vorlesungen Skripte zu kaufen gibt und leicht abzulesen ist, was der Dozent gleich sagen wird. Irgendwann hast du es genauso gut drauf wie die anderen.

Leider ist damit niemandem geholfen. Irgendwann studieren alle nebeneinander her und niemand traut sich, die Ande-

ren um Hilfe zu bitten. Es könnte ja jemand merken, dass man keine Ahnung hat. Wenn ihr erst einmal soweit seid, ist es unheimlich schwierig, mit dem Bluffspiel wieder aufzuhören. Es könnte alles viel einfacher sein, wenn alle ein bisschen auf die Anderen zugehen würden. Die selbstsichere Maske ist meistens nur aufgesetzt, um die eigene Unsicherheit zu vertuschen. Wenn die Distanz erst einmal überwunden ist, wirst du feststellen, dass es den Anderen ganz genauso geht wie dir selbst. Oft sind die Anderen froh, dass mal jemand mit etwas auf sie zukommt, was sie selber vielleicht nicht geschafft hätten. Ihr könnt nicht erwarten, dass andere auf euch zukommen und euch ansprechen. Macht doch selber den ersten Schritt! Das Studium ist wirklich viel leichter und schöner zu bewältigen, wenn man nicht alleine ist und Freunde hat, mit denen man lachen, weinen, lernen oder über Probleme sprechen kann. Wenn alle etwas mehr zusammenhalten, bekommt jeder viel mehr mit, und es macht einfach wesentlich mehr Spaß. Deshalb bitte ich dich: Versuche nicht, das Studium als Einzelkämpfer anzugehen und deiner Umwelt vorzuspielen, du bräuchtest keine Hilfe. Du musst hier nicht besonderes toll sein, um von den Anderen akzeptiert zu werden.

Wir hoffen dieses Heft hat einige deiner Fragen zum Studium und zu Aachen als Studiort geklärt. Bei weiteren Fragen stehen wir dir gerne per Mail oder persönlich in unseren Sprechstunden zur Verfügung. Viel Spaß im Studium und willkommen in Aachen!





Impressum

Herausgeber:

Fachschaft Mathe/Physik/Informatik
Augustinerbach 2a | 52062 Aachen

Redaktion:

ErstsemesterInnen-Arbeit der
Fachschaft Mathe/Physik/Informatik

Satzsystem:

L^AT_EX

Fotografen:

Urheber siehe Bildvermerke
Mit freundlicher Unterstützung der Stadt
Aachen durch die Bereitstellung der
Fotos.

Druck:

imageDRUCK+MEDIEN GmbH

Auflage:

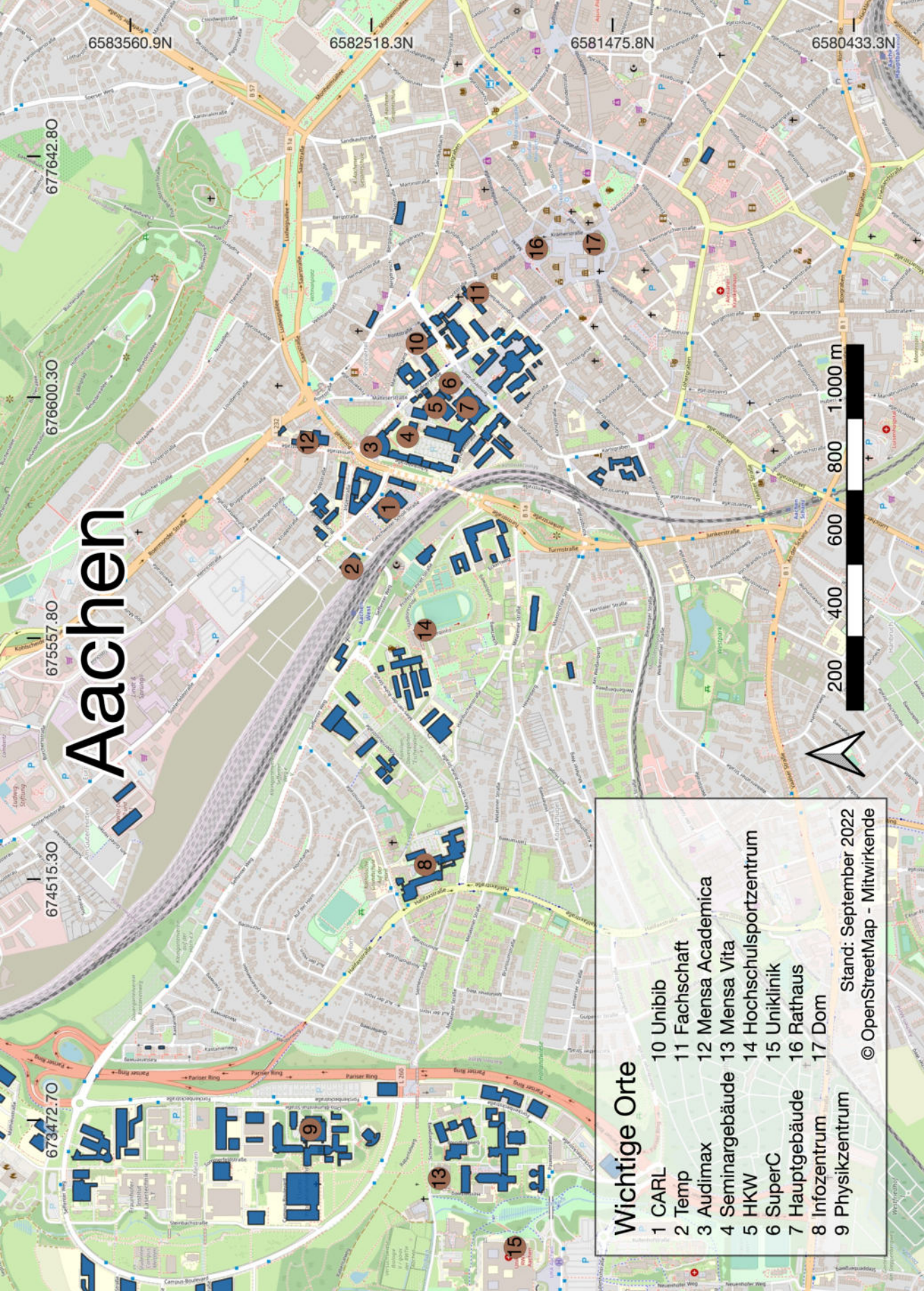
1000

Redaktionsanschrift:

Fachschaft Mathe/Physik/Informatik
Templergraben 55 | 52056 Aachen
Tel.: 0241 80 94506
E-Mail: esa@fsmmpi.rwth-aachen.de

Nachdruck und Wiedergabe von
Beiträgen aus dem
ErstsemesterInnen-Info sind nur mit
ausdrücklicher Genehmigung der
Redaktion erlaubt.

Aachen



Wichtige Orte

- | | |
|------------------|--------------------------|
| 1 CARL | 10 Unibib |
| 2 Temp | 11 Fachschaft |
| 3 Audimax | 12 Mensa Academica |
| 4 Seminargebäude | 13 Mensa Vita |
| 5 HKW | 14 Hochschulsportzentrum |
| 6 SuperC | 15 Uniklinik |
| 7 Hauptgebäude | 16 Rathaus |
| 8 Infozentrum | 17 Dom |
| 9 Physikzentrum | |

Stand: September 2022
© OpenStreetMap - Mitwirkende